Bezugspreis:

Monattich 4.10 . dierech unfere Crägerinnen und Agenien frei ims Haus beitent; bei der Post abgeholt monattich 4.15 . d. eiertelicht, 12.45 . d.; durch den Briefträger zugepzeilt monatt. 4.30 . d., vierzeijähel. 12.90 . d.

Grei . Beilagen: Connuct. und Minterfahrpian.

Ericheint täglich aufer an Come und Teieringen.

Massauer Bote

Benautwortlich: Du, Glaben, Motationedund u. Derlag ber Limburger Dereinsbrudgeel, G. m. b. S. : J. Beder, Direttor, alle in Simburg.

Unzeigenpreis:

Die achtipaltige Zeile oder deren Naum 70 Pfg. Bei Stellengesuchen und Stellen-angehoten ift die vierte Aufnahme umjorit. Relfamen 1.30 of die Ceptycile.

Ungeigen-Unnahme: In die Tagenauegabe bie 5 Uhr am Dorabend. Radlag nur bei Dieberholungen und puntilider Begablung.

Befchäfteftelle: Diegerftrage 17 Jerniperch Anichlug fie. 8. Poftichecttonto 12 82 Frantfuri.

Dir. 245.

еп

n.

die

anci.

- M.

urch

urg.

ierz

statt

ien.

30000

enko

tickt.

18741

cendera

20000

Limburg a. b. Lahn, Donnerstag, ben 9. Tezember 1920.

51. Jahrgang.

neues bom Tage.

Der erfte Berbandstag des Deutschen Sotel befiter-Berbandes trat am Montag it Berlin gufommen.

Die Dangiger Berfaffungnebenbe Berfomm lung mabite ben Oberburgermeister Sahm au. amoit Sobre gum Baitbenten bes Genate England, Franfreich und Belgiet haben durch ihre Berliner Bertreter die Rede: beuticher Minifter im befehten Ge biet als unerwünicht bezeichnet.

Ronig Ronftantin wird au Anfang noch fter Woche nach Errechen land neuen.

Die Armee des meigruffifcen Generale Bala dowitich ift über bie polniiche Grenge gebrangt und entwaffnet morben. Das felbe wird bom Ufrainer Betljura gemeldet.

Der Comeiger Rationalrat mabite & feinem Bafibenten den bisberigen Bigebrafibente: Rationalrat Garbani Rerini (Teffin). Der Standerat wählte ben bisberigen Bigeprofil benten Baumann (Appengell-Augerrhaben) gi feinem Borfitenben.

Der amerifan Rongreg ift mit einer

Bebe Barbings eröffnet worden. Bei einer Erplotion in ben baveri-ichen Sprengstoifwerfen Reumart-(Oberpfalg) follen 15 Personen töblich verunglich

Eine orientierende Rede des Bentrumsführers Dr. Trimborn.

Münfter i. 29., 6. Dez. Einen impolanten Ber lauf nahm die gestrige in der blefigen Stadthall-ftottesbabte Zeutrumb - Jubilaumsfeier der Münfteriden Zeutrumspartei. Boblrriche Ehrengoite nahmen on ibr teil, u. a. Bifchof Dr. Boggenburg. Overwedisdent Dr. Wurmeling, ber Reffor ber Buinerfitat, Dr. Meinery, Landesbauptmann Diedmann, Bröfident des Landesfinangamtes Abg. Dr. Schmedding, Landgerichtsprofident Er. Münfter, Landerotonomierat Abg, Herold, Abg, Bralat Er. Mausbach, Abg. Dr. Reinede uffe. Der Borfigende der Teutiden Zentramspartei und der Reichstans friedion, Stoalssefentär a. D. Trimborn, seich nete in fast zweiftlindigen glongenben Ausführum gen ein vodendes Bilb der Birfinmfeit des Benfrums in den verfloffenen 50 Jahren. Auch die Bufunftodufgoben ber Barbei und befonders af tuelle Tagebfragen beleuftiete ber Barteiführer burch einige morfante Sobe. Einseltenb gedachte er in wermen Worten der hervorragenden Männer die gerade Weftfolen dem Bentrum gefchenft bat u, a. ben bedentenden Sozialethifer Bifchof Emaunel Freiherr von Rettefer, Bermoun von Mat indrodt, den Maubenoftreiter obne Gurcht und Labef, bon Schorlemer-Alft. den befonnten bodenftan digen Bancrufönig Freiherr von Herremonn, Graf Galen und nicht aufebt Weitfoleps großen Dichter Frindrich Wildelm Beber, dessen berrliche Schöpf-ung echter Sentrumsgeist erfüllt. In großen Jügen lebilderte der Reduct zunächt die umfallende, der Erfaftung der driftliden Stulfurideale, ber Aort führung der Cogialpolitif und der gefunden Erbrei ferung ber Bolfs: eitze gewidmete Antiakeit bes Bentrums. Befonders eingebend befafte er fich mit der aufgrerbenifich ichwerigen, aber erfolgreichen Atbeit ber Bartei feit Beendigung bes Krieges. Mus beiondere affuelle Togesfragen eingehend, bemerffe ber Rebner gum Reichonofopfer: Wenn man absfiibet, daß das Reichsnotopfer mit den Grundoben ber driftliden Steuerpolitif unbereinbor fet to ift das fallen. Men ftiltet fich auf den Gebonken. bog ber Stant nicht bas Recht babe, die Subftambes Bermögens angugreifen. Diefe Dorftellung ideint mir berfehlt. Ber folden Gebankengungen folgt, überfieht wicktige, anerkaunte Grundfats des Griftliben Steuerrechtes, Rach meiner Auffalfung die bon vielen berborrogenden Theologen gefeilt wird bat ber Chaat in Boiten grober Rot bas un befirritbere Recht, auch bie Substaut bes Bermogens anguareifen. Der Staat ift eine con Gott amolite Cinrictung, und nach dem Willen biele feines Urhebers mut er auch das Recht haben, die ur Erreidung der flactliden Riele erforderlichen Abgobert an erfongent. Es toird gestend gemocht. dos Reichsnotovier wird die Amananot nicht bebeben. Allerdings ift bas richtim; aber eine erbeb lice Lindernug biefer Rot barf erwartet berben, toodurch unfer Baluta-Elend wefentlich ab geiderächt mirb.

Im Schofe ber Bartefinftang wird die bodift brifft. Bielleicht findet fich ein Weg friedlicher, betufsftandiider Cogialifierung. Ge-Inde beim Bergbau gerbrecken wir und den Robt. bie eine groedmattige Gogialifierung au erreichen ift Mit einsacher Berftaatlichung ift gar nichte treicht. Soweit bestebt ja alloemeine Ueberetn-Unimming, daß in erfter Linie die Erhaltung un' Borderung der Probultion gesidert bleiben muß. fint auch barüber, bag biefe nur bei bribater Imfletipe und Ceibimeranhvorflichfeit des Unternedmers erbofft werben fann. Die berufoftänbilde Setialifferung folieft biefe private Unitiative und Selbstberanswortlichfeit burdenns mide aus, fie er Mitt und regeli fie im Bone ber Gelbfivermalbitg burde bie eigenen Berufsgenoffen. Daf 3nbiditalismus und freie Konfurrenz nicht genunen um den fteigenben Anforderungen der Broduftior Brecht an werden, baft mamentlich auch die Arbei er sine gesetlide geschützte Mitvertvoltung in be-Sefung ber Bobuftion boben miffen, um fo ile anderelle und ibre Witterantmorllidifeit au meder and die Freiche an der ge win amen Arbeit an er liben, barfiber find fich alle Cit. Diet fiegen die wuen Riefe, far bie neue Eleat noch gefunder exten multien.

Das Mitglied ber beiben Graftionen, Steger- geben ber Entente nicht ohne weiteres gefallen

uefens gemacht. Erife Zwifeng relmin att im fentrum zu obefor Affion eine Ich beantartie befe wicktige ihrang wer folge: Annach einemt is och nicht völlig gehalt, mi logtem Bege err Stegerin. ib und eine ifteunde bie Eintprin-Her denich built the demafattish und fortal Gefunten gu einer reiten Belf bartei eine en i.l. enen auch bas Bentrum, fich auffolen um in einer teuen Bortet aufau ich in, raet loften fie febiotid ine Arbeits gereinichtet meren? Co ange bied nicht Margiands ift, fonnen ber burger ichen Parteien feine einnmitige Stellung bagu neb-Wir find autof orben, wie bisber init de. briftlich und national gementen Arbeiterichaft an olitifdem Gebiete infommen+narbeiten Bir legen ben größt in Wert buraut, neber anderen Rolfsichichten auch die Arbeite ichift in woolicht troker Sobl in univers Reiben gu feben Trocoen ebnen wir es mit affer Beftimmtheit ab ind in sine reine Arbeiterpartel ummor talten. (Starter Beifall.) Bir wollen bleiben nas wir waren, eine affe Platfen umtaifense firitlich mationale Bolfspariei. Die aewaltige Um relgung, die der verlorene ftrieg auf allen Webie en bervoegerufen bat, bas auch in unferen Weiber as bringende Bedürfnis noch einer programmiti den Renordentierung der Bartel wachnerufen. Die urs vor den Molfen gur Rationalverfemulung nt Dezember 1918 aufoeffellten Richtlinien ermie en fich febr balb als überholf und erledigt. Des salb bat der erfte Reichsparteitan G-de Na our 1990, also lange was bem Gewerfichtistandie Aufftellung neuer, pregrommetischer

ber die funetige Geftultung bes gentiden Burte.

Victifinien beichloffen. Burneit ift eine Kommil ion, ber and Berr Stegerwald anachört, mit die er Arbeit befaßt, und das Ernebnis wird dem räcksten Reicksparteitag vorgelegt. Ich ofnube ver dern au fonnen, daß die neuen Richtlinien ben Sebantengangen bes Berrn Gleverivold und ber Bünlden der deiftlichnationalen Arbeiterichafe in neitem Umfonge Rechnung getragen werden. Anch ens fiftnebt das Biel vor. alle volitin dirifffice-nolliselemente in noch weiterem Unifonae und noch nu'ner ols bisber zu einer finten politi'der Modt gegen Sozialismus und Mommonismus go Barten wir alle in Rube die weitere Gutwidlung dieler Cache ab. Die vene Reit ftellt und ant tlen Gebieten neue, weitreichende Anfanden, Mit rofter Rende bot und die Begeifterung erfüllt vie fie auf der Gewertichofistagung in Elien anm Entbemet gekannten ift. Die geoben, dieifticknotie inlen Linien, wie lie bort orzogen wurden, find omb die unterer Fraktion. Der Arbeit ber Frau

verben wir Manner unfern Dant doburch obstat en, daß wir ibrer Mitwirfung gefteigertell Bertandris entgegenbrivoen. Inn Rentrum find wir joht alle poch filmisdojöbrigem politikhen Songareffentinn politifd webei atel. In Bribliobe ac enfen wir ein wohl fundomentierfes neues Brogramm auf dem Reichsparteiten aufwstellen. Die Kölnköle Leitung bot nus and Antof ber Siegerweldichen Affion Rit geben an follen reolaubt, uns aufzulöfen. Wir benfen weffielich ridg jur Entfernteften benen, meier Rubi. aum burch einen Gelbftmord au feiern Graff werben wir weiterarbeiten an dem Bieberaufban bes Staatsnedantens, Bermirflidung bet allgemeinen deriftlichen nen Leitftern geweien ift. Immer bat es fich getums die Wiederneburt der Bolter bervorgeben fonn. Dir deiftliche Raditentiebe ift bas großmelterneuernde Bringib. Das and im Smots und Bolferleben eine beilenbe Birfirne redüben umft. And diesem Geifte beraus bat foine Bartei fo toie bas Rentrum eine ernftlich fonierneute Bolitif getrieben. Dos fit der Anden ibrer Bergangenbeit und ibre Bebenfum für die Rufunft. Trimborn ichloft mit ber beneifternben Auferdering: Bas ihre Grofwäfer beurfindeten, Ias en Gie es nicht untergeben bued Uneiniafeit und Awielracht, noch weminer durch Liffigfeit. Gleidmilitiofeit und Berörgerung, Bir faudien für unfere diriftliden Boeile und woller bolier mutie in die idwere Rufunft seben, in miericiiterlicher Einkafeit als deriffich notionale u. foxiale Boffsportei im Rampfe feit gufaprmenap-

Ein Redenorhat für deutsche Minifee.

fteben. Gur Bobrheit Freibeit, Recht!

Wie wir ans Regieningefreifen erfahren, fuchten am Montag Bertreter Frankreiche, Englands n. Belgiens ben Angenminifter Dr. Simons auf, Die alltierten Regierungen find ber Meinung, daß bentin den befehten Gebieten unterfagt merben muffe. Dovon mochten die Berliner allnerten Berfreter dem deutschen Minifter Mitteilung. Die Allijerten ftuben fidt auf einen Barngrupben des Friedenspertrages, nach dem die deutsche Regierung alles unterloffen mut was die offentliche Giderbeit und Rube Des besetzten Gebietes beeintrachtigen fonnte. Borffilbrer ber Ententevertrefer bei ber Heber-

-lifarna ber Note war, wie wir horen, ber englische Botidaften

Die Reichsrenierung hat gu diefent neuen Boraften ber Entente noch feine Stellung genommen.

Der Reichsonhemminister ift nicht in ber Loge, von fich aus Cdritte au unternehmen. Durch biefes Berbat" der Allvierten mird auch der Reichs. fangler perfonlich berfibrt. Denn befanntlich bat " felbit im beietten Gebiete geinrochen. Wie und fer betont wird, ift mit Befrimmtheit barnit

auld, bat in Gien viel beuchtete Ausfiftenngen laffen wird. Db allerdings eine Brotefinote ober etipas Aebnliches Broed bat, bleibt dabingestellt.

> Dofi die Abeinlandsreben von Dr. Simons und bebrenbos den Entente-Berrn wenig gefallen baben, glauben wir gern; aber leiber entforechen die Beidmerben unferer Minifter liber bie Auspome rung Deutschlands durch die Riefengehalter ber Beanungstrummen und .behörden nur allju febr ber tribften Birflichfeit. Es war notwendig, ber Befetung ungemein leibet, durch freimlitige Aus--- " ber hackten Regierungsbermien eine Bermafifefung suteil werben gu loffen und ihren Mut wieder aufsurichten.

Die Abstimmung in Oberf blefien.

Berlin, 7. Des. Der Reichstageausichuh fur namartige Angelegenheiten, ber fich, mie bereits gemelbet, heute Bormittag mit ber Late Plaub Georges über bie Abitimmung in Cherfchleften befchaftigt hat, in. wie fich porherfagen fieg, übereinftimmend gu bem Ergebnis gefommen, bağ acaemiber bem Buridlag ber Milierten auf Trennung ber Abftimmung in gwei Teile für Deutidland ber nom Griebensvertrag einbeutig purnegeichnete Weg allein gangbar fei, ber eine einheitlide Mbftimmung an bemfelben Tage und in Oberichleften felbit porlieht. Der Entwurf einer Antwertnote lag, wir wir horen, bem Ausschuft noch nicht bor. Die Reichsregierung legte im Wegenteil gerabe Bert barnuf, vor ber Abfaffung ber Autwortnote bir Auffaffung ce Rusichuffes tennen ju lernen. Die Antmori lethit wird unumehr in turgefter Beit abgefaht

Dorbereitungen für bie Befffeler Konferent.

Berfuce jur Minberung ber Befahungetoften. Berlin, 7, Des. In Stemerausfchuf bes Reichs-Borbereitungen für die Ronferens in Bruifel eien getraffen. Die Megierung mille an der Borlage fiber die baldige Sahlung eines mefentlicen Leifes bes Reich anotopiers feftiniten und babe ingerifchen auch die Frace einer Brangt-anleibe nober geprifft. Munifterialbirefter Simion machte Mitteilungen über Schritte des Auswirti-gen Amtes bei ber Erdente greifs Berringerung der boben Bejahungsfoften.

König Konstantin.

Baris, 7. Dez. König Konftontin erffarte einem Bertreter ber Agence Hung, er fonne vor der Beichburg bie Trentojigfeit nicht hinnehmen, beren ein Teil der öffentlächen Meinung ibn anflage. Er volle, das die Mriegoerrigniffe volliommen aufge-Burt wilrden. Er werde fich nicht widerfegen, wenn Die briffiche Regierung die Einferung eines un-parteitichen, vom Bolferbnich ernonnten Unterludungsonsichuifes und eine offentlidje Unterfuciume veransialiete. Man bobe ibn augeflagt, ben griechisch-ferbischen Alliangbertrag verhaven. Als dreter Bertrag abgetitollen tourde, habe niemand bomutfeben fonnen, dog er im Jaffe eines Beltbrandes angeioenbet werben folle. Die Gerben hitten 150 000 Mann, wie ber Bertrag porfelie, an die bulgarifche Grenge geftellt. Durch die Mentralitat Griechenlands batten Die

guftellen. Wenn Griechenlaud im Jahr 1915 in ben Krieg eingetreten mare, ware es jetzt nich fin ber L'age, die Anftrengungen que machen, die man von thm in keleinafien erwarte. Biermal babe er ber Entente angeboten, an ihrer Seite in ben Rrieg einzutreten. Die Entente aber babe die Roten feiner Regierung unbeantwortet geloffen,

Aifen, 6. Dez. (Saball.) Einer von dem grienen Annonebung sufolge wird die Regierung in ihrer Antwort auf die Ertlärun- ber Allnerten diefe bitten, fich fiber die ton ifmen erhobene Un-

Ronftanrins und Ententeieindlichfeit Geiechenlands naber zu aufern. Er begreife bie Saltung ber Entente nickt, da Griechenland fich zur Erfüllung aller feiner Berpflichtungen bereit erffärt

Baris, 7. Dez. Ronig Ronftontin erflärie bem Matin, er werbe jedenfolls aufangs fommenber Boche und Griedenland gurudfehren. Die engliffe Wenierung babe erflart, fie goble barauf, daß Griedenland feine Arbeiten in Rleinoffen fortfebe. Much er gable barauf. Er fei immer nanulor im Beer getrofen. Geiechenland werbe fein Wert in Aleinaffen fortieben und nicht aufgeben, was ber Bertrag von Sebres ihm gufbreche,

Eine neue Ententenote an Griechenland.

Baris, 7, Dez. Ren 3, Dez. ift inc neue Rolleftivnote an die griechilde Revierung abgeichild worgen. Die itniscerische, franzölische und englische Revierung baben bei bem griediligen Ministrprofibenten Brullis Browse eincel of secon die Emiff on bon 200 Millionen Dradmen, Demit verbillt es fich fotgendermaßen: Ein Berfrog von 1807 forfinent, bot (Briedenland obne italieniste. fromolifice und emolide Sulmarmina feine lolds Emiff an vornebmen barf. Beniselos but erwickt. trin die Rationalberre von Gerchenland bermod 200 Millionen Drodunen emittieren fonnte. Offenbor het min bie eriedriche Bonf auf Berlangen Sthoffis misterant class none Emission in assister Sobe becomissibit, and his Entente out from her in rechnen, daß die Reichsrenierung fich biefes Bor- Barifer Bertrages von 1919, durch wellten nabregemäß alle früheren Berträge über Erofeftorate gulagen kottfinden.

mit Griedensand aufnehoben morden find, fich auf den ermähnten Bertrag von 1807 berufen und Abollis verweigert, mas he Binigelos guerfonnt

London, 7. Dez. Die "Spening Repos" melden, ber griedriche Ministerpolitioent Rhodis bobe erflart, die Mogierumg werbe feinen einzigen Softoten demobitilier n. jondern im Gegenteil Kredtte anfordern für die Kortfebung des Kelb-juges in Kleinafien, Lede Mitwirfime von Benizelas un gegendoärtigen Anbinett fei ausge-

Die Ergebniffe der Condoner Konferenz.

London, 7. Dez. Die "Westminfter Gogette" ichreibt: Wenn man die Ergebniffe der Londoner Milliertenkonserens nachbruit, so tommt man gu bem Schluft, doß sie gleich Rull find. Ronig Ron-fantin wird genattet, aurudzufebren. Griechensond barf feine Gewinne behalten und mit den türfiiden Nationaliten Brieg führen. Das Blatt ift ber Unlicht, baf bald eine neue Konfereng über bie ariechilche Frage notwendig wird. Auch ben in der Entschödigungsfrage erziellen "Fortscheitt"

Die "Daily Chronicle" fogt: Daburch, daß bost griechtige Bolt fur die Rildfehr König Konftantins neltimmt bat, ergobe fich bie Rotmenbaifeit einer neuen Erwanna feiner Weininne in Smirna und Etrazien. Grichenfand fonne diefe neuen Gefiete nicht obne linterfrinung ber Milierten bolten. Dies fer die Pooe, ber fich die Milierten gegenübergestellt feten würden, wenn fie in gwei Bochen wieder minurgeafe umen, es fet benn, daß bis babin fienftantin Celbitverleugnung betriefen babe.

Die babrifden Mompoanien beim Badregiment Berlin.

Berlin, 7. Deg. Wie bas "B. T." erfahrt, find his mus Madiovariusput Martin Formunabiorfun h iriden Luntpagnien in Bertin eingetroffen. Wegen des haurifchen Aratolis argen die aufünftige Gefollung bon boweischen Trusten wird die Reichsregierung fich mit Bobern in Berbindung feben,

Polnische Mricatbrohungen.

Berlin, 7. Dez. Rach einer Dena-Meldung ichreibt die Borichauer "Gazeta Koranna" im Kalle eine Buerkennung Cherkfielfens zu Deutichland werde Bolen geswungen bin, Rrieg gu fren. - Rurfantn erfforte einem Berichterflatter der "Gazein Barfzawsfo" gegenüber: Sollte derer aus dem Reiche gelingen bie 90 ibren Gunten berunde mbesiden, so würde in Mit-teleuron ein sweites Masedonien eufsteben, bbut obsertationes Bolf milede fich ftand nie verfilhnen und mirde mit der Waffe in ber Sand feine Rechte und Amportion vorteidigen.

Die Beilegung bes Simme-Rauflifte.

Rom, 7. Des. Der Fiume-Ronflift ift aeloft Die Legionies on Die Anfei Begon die Infef Reglia und Arbe, wagegen Rafier die von d'Annun-worfene Berkiffung des Onarners-ftaates anerkennt und mit Bezog auf die profpiece Pearenung des Safengebiets bon Kinne geamiber Gubllowien für d'Annunglos Linie ein-

Die Beamtenbefolbung.

Berlin, 6. Dez. Der Borftand bes Deutichen Beamtenbunbes faßte folgende Entickliefeung, die ber Bollverfemmlung bes Reichstages unterbreitet worben ift: "In boller Burbigung ber Rotloge bes Reiches, in florer Erfanntnis ber Berantwortung der Beautenichaft gegenüber dem Bolfsgangen, aber auch in ebenfo farer Erfenntnis, daß die Beamtenfdrift ihren Aufooben nur gerecht werben fann, wenn ibr die Bebensmöglichfeit tewährleiftet ift erflärt ber deutiche Beomtenbund. daß die vom Bauptaus'dnig des Reichstages vorneidiagene Ertidbung der Kinderzuloven aflein nicht geeignet ift, ber in ber Beanstenichoft berrdieinden unbeidgreiblichen Rot an fteuern. Dagu bedarf es unbediant de comment mines Winbefttenerungsaufdlages. Da bie nich auf allen Bemiden, nicht mir auf den finderreichen laftet, fann ausreichende Bille mur durch eine Erhöhung des Truerungszuschloges kommen. Sollte die Bollverfammlung des Reichstoges nicht zu die em Beliftug tommen, fo wilrbe ber beutiden Beamtenbund fich venötigt feben, die Mitalieber bei ingeichloffenen Gewerfichaften zu befragen, wie lie fich zu dem Beichfuß der aeschaebenden Körper-icaften stellen, und welche Machinabmen au troffen

Das Beamtenzulagengefetz.

Berlin, 7. Den. Der Gefebentton f über bie Grhobung ber Beamtenterlagen, ber in Apem eines Raditrages sum Gtat fur 1920 borgelegt morben ift, fanb bereits auf ber Tanesorbunun ber beutigen Reichofugefibung gur erften Lefung, Das Dane fonnte in die fachliche Beratung irboch noch nicht eintreten, ba bon be-ichiebenen Geiten neue Untrage eingebracht worben finb. Die erft in Drud gegeben werben miffen. Indeffen ift, wie Brafibent Löbe mitteilte, Die Angelegenbe't burch Borbeprechungen foweit gefürbert murben, ban ber Ent. wurf noch in birfer Woche in allen brei Lefungen verabidiebet werben fann,

Berlin, 7. Des. Morgen nadmittna follen gwiden ben einzelnen Beamtenverbanden it. deiligten Meicheminifterten auf Antening es Deutiden Gifenbahnerverban. es Berbanblungen über bie Tenerunga.

Reichstagsverhandlungen.

TPG. Berlin, 7. Degember.

Der Reichotog führte am Dienstag die Ausiproche Aber ben Saussalt des Minife entens für Ernabrung und Landwirticoft weiter fort. Reue Gesichtspunfie tauchten in ber Debatte nicht, auf; bogegen beschäftigten sich alle Reduct mit dem durch den fogsalistischen Ab-peordneben und preuß Landwirtschaften miter Braun seichtfertig heraufbeschapenen Botischenfall und den Amwürfen, die er neuerdings wieder gegen den Er-nührungsminister Dr. Hermes vorgebrocht hatte.

Mis erfter Redner des Toges ipricht der Abg. Blum (Btc.). Er drudt die Bertounberung und Migbilligung Aber bas Berbalten bes fibg. Broun mis, die neder er noch feine Frounde für die Sache nühlich noch für Die Bebing de eStantbautarität forderlich ballen. Der Rebner fitmint barin dem Reichelanger rudbeitlos bei, ber gegen bie Rumpfevart bes preuft. Landwirtichafts minifters mit aller Untichiebenheit aufgetreten fei. Der bont Ernobrungsministerium eingeschiagenen Bolitif

mit ber Medner feine Zuftimmung.

Much ber Sprecher ber Dt. Bolfsportei, Dufche, ber end dem deutschnationalen Abg, Bridger-Doppennaden Aborte fommt, niment ben Ernübenengeminister Dr Dermes energisch in Schut, Er bebe bervor, baf ber preuß. Landwirtschaftsminister sich eine ungebeuerlich Anschuldigung babe zu Schulden sommen lassen und be tont, bag er und jeine Freunde volles Bertrauen gu Dermes und feiner Geschäftsführung hatten. Die An-gutife von Braun feien mit Rudficht auf die Wohlen geführt worden; er und feine Freunde wünschen mur bag Broun bald git von der Stelle verschwinde, die er emefauft wonden feien, um die Ernübeung mit biefem

windigen Radrungsmittel sicherzuspellen.
Bur die Unelbäugigen spricht der Abg. Gers. Er legt Verwahrung ein gegen den Eingniff des Reichs-langlers, der die Rechte eines Abgrordeichen schmälern wolle. Auch im übnigen nimmt Rebner Partei für Bemin und fpricht fich auberdem für Aufrechterhaftung Ber Emangowirtichaft aus

Ber Amangswirtichaft aus Minister Dr. Hermed: Warum ich gegen Ramun feine Beleidigungsklage eingeteitet habe, liegt daran bat ich mich erk deugewissern muh, ab dieser Vorwuri der Berleumdung sich auch auf deugewissen Etinge bei ziehen soll. Mit Theorien läder die Balutas des influssung fander von Bedensmitteln is uberuf da guäffig, wo das Angebot dadurch abne vorstellichen Schaben vermehrt werden some wei Die fentlichen Gehaben vermehrt werben tomn, wie bei Obfi und Gemufe. Bit ber beschrunten Wieberbelieferum ber Piamereien gur Berfiellung eines befferen Bieret fieber, wir bem Schnapstorfum feuern mollen, ber bem Andetten Bier borgegogen murbe. Die Aufhebung ber mangtwirticaft für Kartoffeln war bereits vor ber Gerichtung meines Miniferiums in die Woge geleitet

Dernerstag R. Dez., 2 ilbr: Foersetzung; ausgesten-undernien amischen dem Deutschen Reiche und ber Echweiz. — Schnif 634 libr.

Prengifche Candesversammlung.

. CBG, Berlin, 7. Degember.

Buf der Tagesorbnung ber preug. Banbesverfamm lung bom Dienstag ftand als wefenkicher Bunft der Stat ber Domanen, mit bem die erfte Lefung Mandepirtichofmeninifiere Braun, ber mur für einige Minuten ericbienen war, um fofort wieber zu geben auffallend bewerfbar und trug gum Abflauen des In

Norfles nicht untvefentlich bei.
Im Mittelpunkt der Debatte stand der Gesehentmuet, in dem der Andwirtschaftsminister die Bewilknung einer Etranze den 180 Mill. Mark durchzusehen nersiedt, um damit 80 000 Gestar Gesantssäche von Domänen in Selbisdewirtschaftung des Stantes unter Armittlung einer Domänen Tonabandgesellschaft übermittlung einer Domänen Tonabandgesellschaft übereknie, da das Bentrum und die Rechte bis jeht da

Der Sprecher bed Sentrioms, ber fibg Raufen, füllete nämlich aus, daß die bisber vonliegenden Refultate der Gelbitbewirtichaftung nicht derartige find, baf fie zu einer Bernügemeinemung befondenen Anreig biemir toenten. Die daburch notwendig werdende Beam-temermehrung fei ebenfulls ein Grund, sich dem Ge-jed gegenüber ablehnend zu verhalten. Gänstiger er-Boeine fun, neue Sied'ungenägsfichkeiten zu schaffen weit die auf solder Grundlage aufgebauten Betrieb eine größere Erzeugung gewährleiften ofs Unterneh went, die von Beamten geleitet find. Begigglich der ein geinen Bimfte bes Domoneveinis lebnt ber Abg. Rou tem die Veitebaltung der soonlichen Wosser und Ro-manifotionswerfe auf Rochernen als Reichssache ab Ebenso lehnt er es ab, auf den Kall Dr. Augustin Mourn. Sermes einswechen, obwobl biefes aufdeinent im Don'e erworiet murbe, weil er die Beendigung bet gerickflicken Aerfahrens abwarten zu müssen glaubte Per Domineneten wird in ber Foffung bes Mus

Mulles ornenommen, ber Gesehennvurf bezäglich ber Sethobensittschaftung on ben Hauptausschutz über

Damit gine man gur Dewitung bes Gents ber Un-Bedfungetommillion for Weftbreuben und Bofen ifter Schult 8 Ube; Weiterberntung am Domerstag.

Provingielles.

)!(Dehru, 7, Dez. Das am Sconting nachmittag u Montag abend bom "Sängerbund" Dehrn veramitaliete Rongert nahm' einen in allen Teilen prachtigen Berlouf, bas bem Berein unter ber bemührten Leitung bes Deren Mufikbireftors Bid . Limburg alle Thre muchte. Das man für die gesanglichen Leiftungen bes Bereins nicht affein in Deben Intereffe geigte, bewies bas Rougert am Sonutag nachm., wo bor fast nur austwärri. gen Jubdrern, die trop des ichlechten Weiters berbeige eist warden, das barchens fünstlerische Programm ab-gewiselt wurde. Um den auswärrigen Sangesfreun-den Rechnung zu trazen, batte man das Kongest für ben Nachmitting seitgelegt, wöhrend der Monto- abend in der Duuptiode den embermischen Freunden und Gönnern des Wesanges galt. Chöre von unseren gro-gen Ränneucher-Komponisch, wie Degar, Shirm, Keumann nim, mechelden mit Golfstiedern ab. Eine gang besondere Beiftung erwochte ber Bepein mit bem Reumarm'ichen Runfichor "Der Feuerreiber", der wie-berholt werden mußte und bei dem der Berein einen Bemeist bafür gab, bath er mit feinem ftimunbegaben u. geldulben Material wirfind auf ber Dube fiebt. Ob ber prächtigen Biebergabe biefes Chores perbienen ber prächtigen Gebergabe diefes Choers verdienen Dirigent und Sanger besondere Amertennung, gumal die Gaalverdalfnisse sehr ungunstig liegen. Einen gro-hen Anteil an dem Erfolg des Abends datten fert. hen Anteil an dem Erfolg des nvende gamen gri-Schäfer, Rongerfangerin (Sopran) und herr Schuld. Bereinsmitglied (Bariton), Frf. Schifer verfügt über ein sehr schönes Organ, bas im garteiben Biano wie ein sehr schones Organ, den im garreiben siemo wir stärklien Aorte gut ansprach und der Sängerin dieder teichen Beisall einkrochte. Besonders gefreien die Arien der Narie aus dem "Bassenschaftenschnied", sowie der Berline aus "Don Jum", sodaß sich die Sängerin zu einer Beigabe verseihen mußte. Die södne Barrtonstimme des Derrn Schuld fand allgemein Anslang, seine Lieber spracken auf an, sodaß veicher Beisall seine Wichen lohnte. Als Pianist erledige sich dese Pick sei-

ner Aufgabe in vortreffikher Beife. Moge uns ber Sangerbund", der nich im Binner mit dem Sänger-har-bareiner Erndenbolzsinfen, under der Wittung bes deren Pid in der Lindunger Turnholle ein großes Fangert abgebalten gedenft, öfters folde gemitgreiche atunden vericoffen.

3!! Ruffan, 7. Dez. Der Corfibenbe bes Kreidans-ichuffes bes Kreifes Unterlahn hatte für den 7. Dez. eine Versammiung in Raffau einberufen, in der die Fringe ber Aufammenlogung aller behöudschen sind pripaten Bobijabr.spfiege erörtert wurde. Aus Raffen und ber engeven Ungebung weren Bertireter aller Balfeicifchien und Berufoftanbe antogenb Der fiell-vertretenbe Landrat, herr Bargermeifter Coeuren and Dies, behandelte in einem längeren Cortrage eingebend diese Froge. Er führte aus, dach unfer Soll trank am Leide und der Geele set und hatt der Gorge um das geistige und leidelde Bohl unierer Menistent der Lurus sich mehr und mehr anderete. Gogeneitiges Sand in Sand arbeiten mare beshalb mehr benn je geboten. Reibgion und gute Gitten militen viederum Ginfehr halten, damit ber Wesbermsfbau un fered Lanbes fich vollzieben tonne. Dem Reich fehlten de Mittel zur Untersichung biefer Sache. 80 000 .A. habe der Kreisenssichung zur Berfügung gestellt. Dieser Betrog reiche jedoch nicht aus. Das Unternehmen fe ein Kommunalunternehmen und es sollten daber Bri-vote zur Erreichung des Fieles die Unterführung nich versagen. Eiwarge Becintröckeigung der verbandener Wohlschrisvereine usw. fei micht geplant; im Gegenbeil Ausbau auf benjelben jolle erfolgen und die vorhan benem neben ber febt geplonten Ginrichtung besteben beiben. Des neu an errichtende Kreisvohlfahristaml
reftrecht fich auf: Schweiternfunge, Mutberderatung
Sängimadiense, Gännlingsbestoge, Kuberreftige, Krüsreffürsone, Wohnungsfrage usw. Ju lehterem Bunker
nate Reduer binzu, das wie feine Wohnungsnet, vielmehr Wohnungseleich bärren. Des die Krage noch
ingehender Behrechung, kun Gorichfag des Borfibenlietende Behrechung. Auf Borfchag des Borfibenen warb am Schlug eine Entichtiefung angenammen n welder die Berinnmellen ihr Ginverfiandig zu bei n Betracht fommenden Einrichtung eines Rreiberobl-

fib. Som Rhein, 8. Dez. Der eristrige Wafferfiand bes Abrines sieht Schaulustige von Nab und hern erdet. Der Schrifsberkehr ruht fest vollständig und die lfer bieten ben Aufenthaltsort für ungegablte Gditfe Bei Freiweinheim ist ber Rhein an bertbebertonne voll fundig troden, wie im beruditigten Godsommer 1911 le Ruhr bei Mühlberm. Dei Mirselbeim ist eine große

Sandinfel entfinnden, die von umagalitien Basserdogein velede wird. In den leiten Togen geigen sich
Rersmale, die ein langfames Gerigen exporden lassen.

: Pochheim a. M., T. Dez. Die Boilsberfommtung
m Ramsfrurter Dof am lehten Gonning witz sehr gut
winder, der weite Gunt vermochte die Besucher nicht ille zu faffen, die Türen bes Borfonses mußten geöffset weeden. Geleitet wurde bie Berfammlung von h Bfarcer Derborn, ber in feiner Endfinungsanspunde auf die Grobe und bas Warf Toutschambs in den eriten 15 Inhren feit Bestehen bes Bolfsvereins hinwies, Im rften Teil feiner glohangelegten Robe forlberte ber Distelangeschaftsführer D. Bfarrer Dr. Dafture Wied-aben Deutschlands jähen Sturg, feine entirhliche maerfelle und morolische Not, um im gweiten Teile Mit el unb Wege angugeben, mittels benen unferm istellichen Bolle eine bestere Aufunft beschieden werden sonnte. Donn lieft d. Barrer Derborn einen Bor-vog über die Geschichte Alt-Hachteims. Lichtbilder aus Alt- und Neu-Hochteim, die bon J. Vohann Dosmann und Köum Golf angeferligt und bon erfteren vongeführt wurden, erläuterten bei Gelagte. Der Krichenstor lang wei bilbide Bieder. Das gemein-darülich gefungene Liedt "Im schänken Wiesengrunde der Kriese Schutz Sans" und ein furzes Schlismert ben Monthern es Borfibenben, beenbeten die Berfanuntung. 18 neue

Ringliedes traten dem Gelfsberrin bei.

Ringliedes traten dem Gelfsberrin bei.

me. Frankfurt. T. Des. Das Schöffengericht der dem der Schwarzschalabtung zweier Ochsen den bemiche Strafen verdängt. Es erhielt die Rehver Roth. Dengmann und Bernd. Ernstein je dier Monade Geingmis und 20 000 .4 Gelberring und 10 000 .4 Gelberrafe dem Konade Geingmis und 10 000 .4 Gelberrafe dem Konade der Kabelburide Staten Best einen neufe, sein Godin, der Hahrbursche Anton Hell einem Ronat Gefängnis und 1000 A Geddirafe, schliehlich noch der Weiger Phisch eine Woche Gesängnis und 1000 K Gesbirafe. — Die Händlerin Flis Levi kam mit 2000 K Gesbirafe and dem goddenen Wornz, dass mit 2000 K Gesbergeld and dem goddenen Wornz, dass e in der Kronpringenstraße in einer Wirifchaft am ben Rann zu bringen fuchte. Bon ber Polizes erwischt, er-Marte die Bevi, fie habe bad Geld auf die Bant-gen Untwechfeln tropen wollen. Dos gambte ihr aber bie Stroffannmer nicht und verweleiste die Schöne aus Meing trop ihres Ginspracks zu 10000 M Geldstrofe. Labstrich teind das Geld eingezogen, was ein weiterer

Echaden von 20 000 A ift, ine. Frankfuet, 8. Des. Ein heiterer Borfull fpielte fürslich in einem biefigen Thater. Gin Derr Wieb mit einen Nermelfnöpfen im Ropfbaar einer fibenben Dame bangen und trug gum Gaubium der Umftebenden ben gefamten Ropfput der Donne am Aermel fort. Diese verschwand unter fodblidsen Onses mit einem Inglioof den wunderbollen Sansidsof in der Sand. Die Zuschemer kommten fich aber noch lange vor

pb. Marburg, C. Drg. In Edfisharcten geb Frei-rig Abend Brior Damauftebe von Maria Lands eine infinnige Cinführung in die Ibeenwelt der tarboli fen Liturgie. Audgebend von ber drittidien Rieche mie forer Begeifterung für Chriftus und ben Gebanten bes Morinciums fucher er mach einer Definitien der Liturgte vom alten Bund der bis jum Gleben bes Reciceleisen eine Beziehung berguftellen, um dann in einer Aulle treffender Beispiele ble einzelnen Teile ber Bornteffe gu erläufern. Indem og bet der Berachtung ber Ginfügung bes Rrebos in ben Meinert inen interessomen Bergseich zwischen beutschem Geist ind feiner Redguing gum Whilofophieren und ber orien alifchen Kontemplacion 2001, leitete er icher zum eigentden Opfer, das er felnfinnig am nächften Aband ger-

ph. Marburge 6. Des. Um Mittwoch habititiert fich in Marburger Dr. iur. Saberlein an der bieligen Univerlität alls Brivatbosent und feiner Aufritisvoc-"Erfinberrede und Boffemirefduft"

mn. Caffel, 8. Dea. Der Cherpolifibent bat Söchstpreise für Obit auforbeben. -- Auf bem Brinthof Bettenbaufen murbe ber Beichenfteller Bolbe von einer lefomotive erfolit und fofort gelötet. — In der Grube dimmeloberg verungklifte ber Arbeiter Boward De til

Cokales.

Limburg, G. Degember.

= Buder. Ihr ben Monat Begender gelaugen 1000 Geamm Danshaltungsauder auf den Shopt der verforgungsberechtigten Bevölforung aus Berteifung. Der Riemverfaufshödstyrets ift auf 8,60 K für dos Bfund festgeseht. Es ift fogur, wie man und mitteilt pomit zu rechnen, dois noch ein dritte#Ffund, als Weib-

nachtsgabe zur Bertseltung fommt, wie es auch in anderen Preisen des Regierungsbezirfes der Hall ift.

— Reig, missenschaft, Studienzirfet. Am Areitan, den 10. ds. Ris findet nachm 436 Ubr in der Barienischafe eine Bertsammlung der Kligfieder statt. Berr Dietfionspferrer Bolpert wird einen Bortrag balen über Ratharina von Medici. Auf Grund langjähriger Studien des Herrn Rebners dorf man auf die modernste u. vollständigste Darstellung des Aberak-ders dieser interessenten Franz rechnen. Ausgesdem folien ihre Biele und Mittel eingebend belenchet wer-ben. Der Befuch des interefianten Bortrages fei bestend emtischlen, Auch Gabe find willfommen.

— Bolfsbilbungsberein. Die Ginfanber

baben es vortreffilch verstanden, um Feland ein "eiserned Sostem politischer, wirtschoftlicher und gesellichaftlicher Abschließung" zu errichten, wodund die
"Jusef der Deiligen", die einstige Echuse des Westens,
heute sast nur in englischer Belenchtung behannt ist.

Solichunderte fung ift ble Regende verbreitet morben, oc. sind jet ein "urmed, vollijundig wernojes Lano und ne Bevollerung jet trage, fittenios und unburmahag Die Bolge woar eine fust vollige Teimahmtofigfeit ber etigen gestieben weit an dem trogrid in Gestand des reigen Gottes, Auch uns Deutschen ist in der Mehrgeit Irland nur burch die englische Brille befannt ge-mejen. Erft jeit bem Musbruch des Beitfrieges ift es anserem Leegen naber gette.en. Wenn beuse die Enganter bie Greneitaten ber Sinnfeiner in Die Welt binausposaumen, so tit und, die wir vielleicht in eine abniebe vergmeifelte Lage geraten merben, Bflicht, uns ein gerechtes Urteil über Irland zu büben, indem wir ben errormung des ungrundigen Boltes non den altreften Beiten bis gur Gegenwart verfolgen, um von dem Je-and von einft, das Frand von heute gu berfteben. Diesem Bwede bienen die Bortobge des Derrn Studien rais Dr. Schmitt, Die am ft, und 10. bo. Mis, in ber Aufa bes hiefigen Gomnofiums ftattfinden. Herr Dr. Schmitt ift mit Felend ans perfonlicher Anschauung be-

m Die Stunde der Entideidung nabt. Raddem in ber Rowmart, Edlestrig Soffiein, in der untermeiten Dirde bes Meden, in Omreuben und im schönen Alpenlaube Karnben bie Balfsgenoffen trab iller Bodungen eines ränfesüchtigen Gegners, trop oller gleidnertichen Berippredningen einer mit allen Mitteln erbeitenden flamtiden bezw. banifden Bropagand em Teutschrung die Treue gehalten haben, naht fich die ichwere verhängnisvolle Sinnde der Abstimmung in Oberichleffen; verhangnisvoll besbalb, weil biefe Grifderbung nicht nur, wie in Oftpreugen ober Schlesnig bed Ochidjes einer Proving over einer Jone be-limint, fenberg, meil von dem Rudjell ber overfellefichen Abstimmung der Weiterbeitenb bes Reiches abiangt. Ohne die oberschleftische Koble find wer feinessind in der Lave das erbeildende Sponklammen zu eer üllen und ber unversohnte Jeind im Westen kauert mur auf diese Geiegenheit um einen Bortound zur wei-ieren Beleitung beutlichen Eindes zu hollen, um endlich wis geeinze Meich zu gerftiedeln. Es handelt fich also darum die Reichseinsteie zu verteidigen und zu reiten. Richt dartiger Rampf, fein Gierben und Gerberben vied von und verlangt, sondern nur ein Geldopfer um en Oberschlesischen Freunden die Reise in die Abstim mungszene zu ermöglichen. Bis diesem Jwede findet ein großes Kungert am Avering, den 17. de. Wie fielt. Künftler von Rang, die in Limburg im besten An-kensen lieben, basen ibre Mikatersung gagefegt, sadah ein reiner und selbener Kunftgerung gehoten werbert wird, daß also von einem Gelbeorfer im eigentlichen Sinne nicht gesprochen werben fann. Frauen und Männer aller Barterrichtungen haben einen Ausschuf bilbet um bie Sexte an forbern. Rorten gu 7 .4 und D.A in der Buckfordlung Derz. Programm nur an der Raffe. (Siehe Anzeigenteil.)

- Shulgeld für bas Ghmnafium. Biergu wirb und vom Magfrene folgenbes gefchrieben: Stabbererbnetenberfammlung bat in ihrer lepten Gipung auf Coriding der Franz, und Schullemunissen eichlossen, den Mogistat zu erluchen, gegen den Er-ich des Unterruhtseningsern über Herndiehung der im Just b. J. door den jadetischen Körperschaften beichtolienen und durch Ministrialerlaß ban 8. August 1980 ge-nehmigten Schulgeibiabe für das Gemnafium beim Serra Minifier vornellig zu werben, und gwar ber allem gegen die erheitliche Perabiehung des Schuigelbes ür die ausloärrigen Schüller, weil für den badurch entindenden großen Andial an Schuldgelbeinnahmen im häbticken Dauskaltipfan eine Defung nicht verban-den ist, uid über die Beteiligung des Staates an den gewaltigen Webrausgaden für die Erhöbung der Lebverbesoldung mangels einer Stellungmöbme des Mini-lierinms noch uddige Ungewisseit bereicht. Au dieser Beldeluftsaffung ber Stobtvervebnetenversammlung volcher sich ber Rogistrat nachträglich angeschioffen bet ber bor allein auch die Tatjache Berknlassung gegeben Dift auch ber eingegegenen Erfundigungen alle ben bie fem Min Berinterlag über die Hernbfehung bes Schul-gelbes verroffenen Stäbte burch eine gentelnsane Affice ber bierfür bestebenben Bereinigungen ber Stäbte beim Ministerium entichiebenen Einspruch gegen biefen unerechtfertigten Gwiriff in die fichtischen Finnngen mitten im Gtatsjohe erheben merben. Diefes Borgeben ber Seitte geht von ber Errodgung aus, bag die nabilichen höhrern Lebrunftalten nicht lebensfilbig erbalben werben läumen, wenn der Staat feine beit geitetgezien Austraben eneiprechenden Zuschüffe gulichert und seiftet und dann noch ben Gemeinden verbiebet, bas Schulgelb ben beutigen Berbaltmiffen entsprechenb an vemeffen zu erhöhen. Bon biefer Sachiage bei ber Ragifirat in ber Siebiverordnietenfibung Mitteitung ortnade; fie foll afer ferrmit ben Beteiligten nach be-fonbera befanne gegeben werben, bamit erlichtlich ift tvorrum bei der jeht erfolgenden Debung des Schulgefdes für das 2. Schulbelbieht gemöß dem Belchkulfe der Sindtverorbertenberfammlung die bisbertoen Schulgelbilde von 580 K für einheimische und 780 K für irtice Eduller auf den Sau bert werben. Eine Neiderung in der Saltung linderschen Körperschaften zu dem Ministerialersche kann feinesfalls bor 2064feun biefes Borgebens ber Giabte ogen ben Erlaß erfolgem

An unfere Postbezieher! Gine Folge der erhöhten Voft Beitungsgebühren.

Der Bezugepreis bes "Raffauer Boten" erfabrt jum 1. Januar 1921 feitens unferes Berlages feine Bertenerung; er beträgt nach wie vor Mark 4 .- monatlich (Mart 12 .- vierteliährlich), Die bebeutende Erhöhung ber Boftzeitungogebühr beim "Raffauer Boten" bon Mf. 2.- auf Mf. 9.jährlich - verlangt jedoch gebieterisch einen entsprechenden Gebührenzuschlag. Trob der schwierigen Berbaltniffe übernimmt ber Berlog einen Teil biefer Gebühr. Der reftliche Teil von 60 Big. monatlich (Mt. 1,80 vierteljährlich) muß jedoch von ben Beziehern aufgebracht werben. Da in diesen 60 Big, aber auch bie bisberige Buftell. gebühr bon 30 Bfg., welche ber Begieber monatlich gu gablen batte, miteinbegriffen ift, beträgt die wirfliche Gebührenerbobung für ben Boftbegieber unfered Mlattes nur 30 Biennig monatlich. Wer ab 1. Januar 1921 feine Beitung am Boftichalter abholt, bat noch eine Sondergebühr (Schließfachgebühr) von Mf. 12 .fabrlich für die Berabfolgung am Boftichalter gu gablen; es wird also in Zufunft kaum noch Beitungsabholer geben, weil die Buftellung durch den Brieftrager billiger ift.

Frei Saus foftet ber "Raffauer Bote" bom 1. Januar 1921 an, wenn burd bie Boft bezogen, mur Mart 4 .- (Bezugebreis) und 60 Big. (Bofigebühr) monatlich, vierteljahrlich Mf. 12 .- und Mf. 1.80 Boftgebubr; in Bimburg und burch unfere ausmartigen Agenturen wie bieber Mt. 4.10 einfol. Buftellgebühr monatlich.

Der Berlag bes "Raffauer Boten".

Gerichtliches.

Berurteilte Rapitalfdieber.

In dem Remitalfluchterages, der seit gwei Bochen die Straffammer des Bereiner Landgerichts I beichäf-tigte, wurde am Cambog das Urt. i verfündet. wurden verurieilt: Begationstoat v. Ernft zu 60 000 d. Gesoftrafe ober für je 15 Marf zu einem Zog Gofing. nie bis gur Sodniffreefe von einem Johr, ferner Rom-mergieurat Infob Gamonn unter Freihrechung in etnem Soil wegen bes zweisen Ralles zu 20 000 A Gelb-ftrafe. Forner wurden bei Sämann für 10 000 Fran-len ungarfiche Godvente und 636 000 A Truische Schapanieibe vom Reich für verfallen erflärt. Die is. rigen murben freigesprochen

Legte Nachrichten.

Sogialbemofratie und Steuern.

Berlin, 8. Des. Die fogialbemofratifche Reichstogsfraftion beichlog, bem "Bormarts" gufolge, die lugustvemocratitien Mitglieder der Steuerfommif. fion zu beaustragen, der Regierungsvorloge zur raichen Erhebung des Reichsnotopfers zuzustimmen und geven jede Ausböhlung des Reichsnotoviers mit aller Enticiedenbeit gu wirfen. Gur die Gin-führung einer Zwangsanleibe behalt fich die Graftion thre Stellungnabme por. Weiter ftimmte bie Graftion ber Auffolfung gu, baf ibre Mitglieber im Steuerausschutz mit aller Entichiebenbeit barauf himpirfen, bon die Befitfteuern ichnellitens aut Erbebung tommen. Endlich verlangte die Frattion, daß darauf bingewirft werde, den fich immer ftirfer ausbreitenben Lugus ichnellftens eingudömmen.

Reues jogialbemofratijdes Reffeltreiben gegen Minifter Dr. Bermes.

Uniere Bermntung, dog Minifter Brann (Go.) nur bas Gignal jum allormeinen fogiafbemofratiten Rellettreiben o en Minifter Bermes orneben babe, bestätigt fich. Die "Sozialistische Korreibonbeng" veröffentlicht brei Ramen von frfiberen Beamten bes Landwirtichafteminifteriume, bie fich angeblich grobe Unredlichfeiten zu fdnelben fommen ließen, die ober bionend behandelt worden feien, Co der friibere Regierungsrat Dr. Wlirft, beffen Schuld angeblich lanoft erwiesen fei; diefer fibe woldeborven und wohlberforgt in Sollanb. Berr Schwoon, ein Schieber erfter Gute, fruber Direftor ber Samburger Firma Almari, die von Schwoon früber angeblich metfollend begiinftigt worben fei. Endlich ber Fall Affeffor Sen fam n; felbiger fet gegenwärtig Ministerialbirektor bei Normes. Beufamn foll mabrend des Prieges als foren. Drudeberger angeblich mit falfchen Babieren uniformierter Netenbanturfefreine weien, weil Beufamp mit Bermes befonnt geweien. - Minister Sermes wird ficberlich nicht ganbern, bie "Sozialiftische Rorrespondeng" mit ihren Anidulbigungen bor Gericht gu gitieren.

Deutsch-Defterreich.

Wien, 7. Den. Wie bas "Rene Wiener Tone-Hati" erfohrt, find die Reditverbandlungen in Baris in einem für Defterreich gunftigen Ginne obacidilolfen. In London danern die Besprechungen noch fort, foffen aber unmittelbar bor einer ginftigen Enticheibung fteben.

Raubmorb in Roftod.

Roftod, 7. Dez. Das Bolizeiamt teilt mit: Einen meifter Friedrich Rabning inn., ber am Don-nerston mitten den Biebhandler und Schlächtermeifter Otto Bi n b n er aus Berlin, mit bem er in Geichäftsverbindung ftand, und ber um Aleifch einaufaufen, fich in diefen Tagen wieber in Roftod auf telt, im Reller feiner in ber Lubwigftrage belegenen Bobming mit einem Beil erfdlug ibm die Beine abfägte, ben Leidmam in de nen Rofferforb verbadte und abends von ber Wetribrilde in die Marnoto worf. Die Lat wurde entbedt, als ein anberer Berliner Geichoftsfreuns bes Ermordeten fich telephonisch nach dem Grund ber immer noch nicht erfolgten Mlidfehr bes Linbtor orfumbiate, the pieces their, old 11-6 nach Lübed berreift wor. 218 er mit bent Mittoodu von Libed gurfidfehrte, wurde er am Bobnhof feit enommen. Rach anfänolichem Lengnen und nochhem man bei ihm die Uhr bes Berer will in Gelbartanabeit and er die Lat ein. Mord in ber Abfifit, fich au bereichern begangen baben, ba er wufte, bag Lindner größere Gelb-fummen bei 6-6 fubrte. Die Leiche ift beute morgen bei ber Betribriide in ber Warnow entbedt

Betffura und Balachowitich in Barichau.

198. Ropenhagen, 7. Dea. Wie ber "Berlingele Lidende" aus Warldum telographiert wird, fra ber gange Stab und bie Regierung Beffirmas in Czenstodiau ein. Beiliura wird beute in Maridau eintreffen, wo Bolodowitich bereits feit Comstag me'lt. Die beiben Beere befinden fich nunmebt größtenteils entwoffnet auf polnischem Boben.

Die Ronigsabstimmung in Geiedenland.

BB. Athen, 7. Dez. (Savas.) Rach offizidfen Mitteilungen baben an ber Bolfeabitime wing liber die Rüdberufung Konfignting 300 000 Babler mehr ferigenommen als an ben fürglichen Wahlen für die Rammer. Bon der gefämten Babfermaffe baben fich mir 2 Brogent gegen Ronftantin ausgesprochen,

Erffürungen Muftafa Remal Baideas.

Rom, 6. Des. Ginem Porrespondenten bei Tumpo bat Muftofa Remai Bajdra in Angora folgende Erflärungen gegeben:

Bunachit ift erforderlich, doß die englischen Golde ner Bruffa raumen, und wenn fie ibr eigenes Deil im Muge baben, fo iv rben fie monlich ichnell ibre Rampflinien gurudurbmen, felbit wenn wir feine ftarfen Angriffe machen. In Bigilien baben fich die Berhältniffe au unfern Gunften gewandt. und in ber Rrim bot unfer enger Berblindetet. ber Bolidewisnnis, bie Affa e Brongel vollfong. men liquidiert. Die türfischen Rationalisten ber-lamaen mur bas Recht gum Leben, Als wie 1918 ben Baffenftillftund unterzeichneten, baben wir die Woffen niederorfent. Wir vertrauten auf bie Gerechtigkeit bes Berbanbes, aber wir baben mis getäulde, und wobrend wir entwaffnet boftonben, bat man bie ariechtiche Golba. testa auf uns gebebt. Rur Stalien bat fint gefeben, umb es wird bie Frudte feiner ffaren Drientpolitif ernten. Man nernt und Borbaren. ober wir boben noch nicht ben Ginn für Demtbar-

fich 新山

> Stot pelo gean rour Sabii toill. falls 4011175

fiithr

348

boh. 10 0 fren unb @igi unb

Linte ditthe pefto Mber Edine "War

DETTH

tooth

ten! Bitte Hebe feine tlibe

@ditt te, bi widn

idi m

ids b

Barn an c banc mon tilings to ou Berbi in be

man? macio 胜胎 20th modr

min.b Diete es 011 Graf

fenne Octor r Barn (7 mis 9 Att bo

III. (e)

Bismard und fein Mest.

0 4

mif-

mein

raf.

Alle

ror.

mer

e in

1 11 11

stof.

mes

men

fitte

Di

ftigt

at by

ofs

≥tőe.

n in inne

bter-

T in

Stock

H d.

dinn:

mind

benz

OH

enq.

bell!

bedi

atete:

trat

dout

TENT

öfem

日本日

fol-

illo-

ente

TINE

mbk

out

nben

прем

nek

fint

oren

bar

3uc

Der früber oft genannte bervorrauende Mrat. Brofeffor Dr. Comeninger, bat im laufenben Jahre feinen 70, Geburtstag binter gebracht. Das gibt Unlaft, bes gerabeidealen Berboltniffes zu gebenfen, mit feinem berühmten Batienten, bem Burften Bismard, berband. Auch abgefeben pon ihrer geidzichtlichen Bebeutung befitt bieje Begiebung am.iden Urg, und Stranten, wie fie fich in ber vielfahrigen Bebandlung bes großen Staatsmannes burch Schweninger offenbarte, ein allgemein menichtiches Intereffe, benn fie seigt, wie fich ber gute Argt nicht nur auf Die Bebandlung einer bestimmten Rrondiet und des Körpers überhaupt beidrantt, fondern auch in geiftiger und feelischer Dimidt Einfluß auf ben Bat enten gewinnt, Schweninger bat in den von Erich Marc's und St. 91. v. Miller bei ber Deutiden Berlags-Anftolt in Stuttgart berausgegebenen "Erinnerungen an Bismard" felbft ben wertvollften Beitrac gu ber Benntnis feiner argtliden Latigfeit im Saufe Bis-

Es ware. Der Arat bes Mürften auf bem Um-weg über die Bedameling feines jungeren Sobnes. ben er von der Gicht beitte. I bedurfte für Bis-murd einet reiflichen Entschuftes, bevo er sein Rörperwohl in die Sand des Mannes legte, ber ibm bereits durm jabrelangen Berfebr in ber Samilie befann war und gu dem er immer mehr Bertrauen gewonnen batte. Er ichlog mit ihm einen form-lichen "Bertrag". Schweninger ftellte, wie er ergoblt, feine Bedingungen, bie im weientlichen barunf binausliefen, bag ber Fürst fich rudfichtstos mir anvertraue und daß Einftuffe von dritter Geite, wober fie immer fommen möchten, graub-fablich ausgeichloffen bleiben miffter. Bismard geftand das alles in verbindlicher Weise und bereitwillig gu. Much als ich die Bemerfung machte, bag, falls ein Bufammenarbeiten in meinem Ginne fich aus bein einen ober anderen Grunde als nicht durchführbar berausstellen follte, ich darum bitten murbe, meinen arguiden Berfuch bann in freundichaftlider Form ale beenbet erffaren au burfen, gab er fein Ginverftanbnis bagu. Er bemerfte babei nur, daß, nachdem er seinen Entschluß einmal gesaßt babe, dieser Hall wohl nickt eintreten dürste." Und so geschab es. Schweninger gesieht offen, daß an bem glüdlichen Gelingen einer Aufgabe bem ffürften felbit bas Saubwerdienft gutam. "Ich mußte und weiß es wohl gu idniben, was ibm bei feiner Gigenart bas nie versagende Gingeber auf meine Antentionen gesoftet bat. Aber er batte einmal feine Busage gegeben, und dabet tit er geblieben. Wie er wußte- daß sein Arat ihm die Treue bielt und halten wird für alle Beit, fo hat auch e. bem Arzte immer die Treue gebalter". Bon der Grobbeit, die bie Levende dem Urat auch feinem greifen Botienter gegeniber andiditete und die er wohl in seiner ärglichen Praris, wo es not sat, pezeigt bat, batte er nie Gebrauch au machen. "Ich babe nie einen verbindlicheren, böslicheren, auworsom-menderen, erfreulicheren Batienben gehabt" be-

Bismard batte, wie Schweninger bei feinen Unterfudungen immer wieber "mit fachmönnischdittetifdem Gemig" feltftellte, eine portrefflich ausneftattete, in allen Organen Berngefunde Ratur. Alber er batte, wie er gelegentlich fagte, "immer ichnell und bor gelebt", was er babin erläuberte: "Bar, bas beibe, er fet immer gang bei ber Cache gewesen, mit feinem vollen Wefen: was erreicht tworben fei baffir babe er bezahlt mit feinen Rraf-ten und unt feiner Gefundbeit. Die Arbeitsfaft, die Aufregungen und gewiffe Unmösigfeiten bei ber Tofel führten ichlieflich au bem Buftanb, ben Bismard felbit als "Gefundbeitsbanferott" bezeichnet bat. Schweninger führte nun eine genaue Ueberwachung feiner Lebensweise burch, nicht nur feiner Ernöbrung, sonbern auch seiner geistigen Zätafeit, und ber Kürft ließ sich die "Sprannet" seines "besten Beobackers", wie er ihn nannte, ge-follen, Ein anderer großer Arst, Leuden, bat daruber geurteilt: "Die gunftigen Erfolge, bie Schweninger in ber Rürfeenbebandiung burchfiibrte, verbanft er ber Möglichfeit, ibm fe'ne gange Peit widmer au können. Er saß neben ihm bei Tisch, berausgegeben, wo-in er unter Jugrundelegung überwechte die Wahrungsaufnohme und mahnte ihn sohlreicher abventiftischer Werke die abventiftischer

borin lag die Große biefes Argtes, bag ibm gelang, was keinem Arst vorber gelungen. Besmard pflegte icherzend zu fagen, die früheren Aerste habe er bebandelt. Schweninger bagegen babe ihn behandelt," und diefem Ginflug einer bedeutenden Berfonlidgeit mar es gu verbanten, bag Bismard fich ichliehlich gans in die Gebankengunge feines Arzbes einlebte, in ihnen backet, nach ihnen banbelte, und wenn er einmal feine Boridriften nicht befolgte, fofort ein boies Gewillen batte.

Ergreifend und rübrend ift bie Ergablung des Arates, wie er mit feinem Batienten, ber ibm gum Freunde geworden war, aufammenlebte und wie er ihn bewochte. Schlaflosigseit war der Kauptseind von Bismard's Gesundbeit. Die Gebanken und die Sorge um das Baterland siehen ihn nickt ruben und raubten ihm den Schlat." In solchen schloflofen Rachten bat ber Mrst an ber ungebeuren Gebanfenarbei teilgenommen, in ber ber Meifter der Bolitif immer wieber bie Goldiede ber Welt überbachte. "Co madte er, mabrent bas Reich ichl ef. Und wenn wir Deutschen ber Golafioligfrit Bismards gebenfen, die bom Arst wohl eingebammt, aber nie vollständig behoben werben fonnte, fo follte es nie obne ein Gefühl ber Ehrfurdt und ber Dantbarfeit geicheben," Belonbers noch feiner Entlaffung bat Bismard in unenbliden Gorgen to manche Racht durdwoodt, bat bas beraufdammernbe Unbeit vorauspeabnt und idlieglich von Ganveninger mit ben Worten Abidieb genommen: "Bir geben ichtveren und ichtvierigen Beiten entgegen."

f Gegen die Werbearbeit der Adventiften.

Die aus Amerika ftammende fübifch-chriftliche Bewegung ber Giebentage Abventiften fucht mit cot amerifanifder Werbetätinfeit bie beutfden Ratbolifen und Brotestanten mit trem neuen Evangelimm beute gu begilfiden. Rach eignem Gefrandnis baben es die Adventifien befonders auf Banern abgeseben, bas "ein vielveripre-den bes Relb fei, wo die Bottchaft gerade unter ben Ratholifen gute Mufnahme finben foll". In Städten beranstalten fie gelegentlich öffent-liche Borträge über religidse ober zeitgemaße Fragen, Die bas Intereffe ber Allaemeinbeit gu weden geeignet find, g. B. "Der Bolferbund". -"Die Bufunft ber Bolfer im Lidite ber Offenbarung", - "Die Bibel, Gottes Wort", - "Ge-fdichte und Beissagung" ufm. Das beliebteite erfelgreichfte und auch eintranlichfte Werbemittel ift jedoch die großzügige Schrift m-Rolvortage. Zahlreiche ftanbige Rofporteure bereifen Stadt und Land und bieten die ansmablreiche und dem verfdiedenen Lefergeichung Rechnung tragende abventistische Literatur gum Berfauf an Und oft faufen die Leute nur um ben Rolpor teur los gu werben. Das Geichaft geht auch gut, wie die abventiftischen Kolvortagebericke auf-wesen. Der autgläubige Katholik aber merkt meist au fbat, mofür er fein autes Gelb ausgegeben bat.

Bobl ift die gabl der Atventisten nicht fonder-lich groß. Dech bem neneften Stand gattt Deutschland 20 000 Pfitglieber, wovon nut Bowen rund 1500 auf Burttemberg gegen 1000 treifen. Aber es ift zu bedenfen, bah febes einzelne Mit-alieb es als feine beifiofte Aufgabe erfennt, berfon It di für die Ambreitung bes neuen Evonge liums tatig au fein. Bierbet arbeiten fie noch bentfelben Brogromm, das man in febem größern abventiftischen Buch finden fann, nömlich fie fuchen mit den Aufgebot einer mobren Runft durch Geschichtsbe-brehung den Ratholizismus beffen beiligftes Infritut - bas Bapfetum - in ber niedrioften Beife berabumulrbigen. Reber Ratholit, ber fich bor Schaben bewahren will, muß fich barum über biefe Bewegung beute genan. Aufflärung berichaffen.

Ein guter Renner der abventiftischen Bewegung Dr. Roeber, der ichon mehrmale Berfunft, Ausbreitung und Lebren berfelben beleuchtet bot, bat neuerdinas im Bolfsverein für bas fatbolifche Deutichland, M.-Glabbach, eine bodibannende Bro-ichure: "Pas ift vom Abventismus zu balten?"

nit eiferner Ronfequeng gur Doffigfeit." Aber eben | Sonderlebren auf ihren innern Bert priift und die abventiftifden Bormurfe gegen Bapfttum und Rirde volfstilmlich und ichlogend widerlegt. Das Schriftden ift jum Breis von 1 & durch jede ante Buchbandlung ober (unter Ginfendung bon 30 Big. Borto) direft bom Bolfsvereinsverlag in M-Gladbach bezw, feiner Agentur in München, Erbarbtftraße 82, zu begieben.

Lokales.

Limburg, 9. Dezember.

= Ungulaffige Boftfarten Rach ber flenberning der Postordmung vom 11. Gept. 1919 werden die von der Privatindustrie bergestellten Bostarten zugelaffen, wenn fie in Form und Bopierftarte nicht wegen. lich von der amtiich ausgegebenen abweichen und nicht größer find als die amtitide Pafeifarie, gieich 15,7 gu 3tm. Den früher oft berbotgefretenen Bunichen nach Bergrößerungen ber Bojtfarten ift baburch natigegeben morben; es bejeeht baber fein Anlog mebr einen noch weiteren Spielroum gu geben. Wenn gieich mobl, wie es in letter, Beit wieder oft beobachier mesden kann, bon der Beschriftstbeit Bostfarten bervernder werden, die die bezeichnete außerite Ausdeitumg noch überschreiben, so ist es gerechtierigt, das die Bost solche Politarien als Briefe behandelt und demgemäß mit Ergangungegebühr belegt. Bolffarten großeren Ang-malies (15,7 mei 10,7) find übrigens nur im inneren Berfebe Teurichfands, wicht nach bem Ausland, guge loffen. Rach bem Mustand gerichtete Boftfarten bfirfen

die Eröfe 14 mal 9 Kim. vicht überichteiten.

— Achtung Berjährungt Tie Horberungen aus Geschäften des ächlichen Lebens versähren dekanntlich in zwei Jahren, diefenigen aus Geschäften für den Gewerdebetrieb des Schuldweis sowie die Kapitalse Miete. und Boditginfen in vier Jobren bom Goftet des Johnes ab gerechnet, in dem die Forserungen fallig geworden find. Der Ablauf der Beriabrung für diefe Forderungen, soweit fie mit Ende des Jahres 1914 noch nicht verjährt weren, wurde wegen des Krieges forgeleht himausgeschoben, zulehe wegen des Gerordnung vom Bi. 11. 1919 die zum Bi. Tez. 1950. Rach diesem Jeitpunkt find also alle die gemannten Forderungen aus der Zeit dur dem Kriege verjährt, gleichgiftig ob einer ber Beteiligten Kriegoreilnehmer war ober nicht. Bei Kriegsteilnehmerschofe bes Maubigers ober Schulb Dei Ariegsteilnehmerschaft des Ginnbigers oder Schuldners beseht nur folgerde Ausnahme: Dezembe Jeit der Ariegsdeilnehmerschaft, (Ariegsgefangenschaft) die nach dem Al. Dez. 1919 liegt, wird in die Berjährungsfrift nicht miteingerochnet. It osso einer der Beteiligken erst am 1. April 1930 and dem Ariege (Ariegsgefangenschaft) herungskehrt, so verjähren die obigen Fordersungen für oder gegen ihn nicht ichen am 81, 18, 1980, sondern erst am 1. April 1921. Jedes Schuldanersenntnis ischeftliebes oder mindliches Gefalldes einentnis ischeftliebes oder mindliches Gefalldes einentnis ischeftliebes oder mindliches Gefalldes aneitennins lichestlines ider mindichet Genisbe-feintnis, Abschausschlung, Kindgablung, eber die ge-richtliche Geleinbruchung (Kinge, Rabinserfabern) un-serbricht die Geriährung, Wogen der Neberlähung der Gerichte empfiehlt es sich, den Lablungsdeschlung der in den letten Tagen des Desember, sondern icht beim Amtogericht des Wohnstel des Schuldners zu de-

Provingtelles.

fo. Frankfurt, 7. Dez. Mit Zweibunsend Mark Golden. geld und Hünftaufend Mark Gilbergeld, die er modie vernäht in den Rieidern auf dem Leide trug, wollse der bernacht in den Seichern auf dem Leide frag, wolle der Gijährige Raufmann War, Sinfiel der einigen Menden dem Dauptkahnhofe aus im Beriser D-Jag die Keise noch Kruntreich antreiten. Aunf Minuten vor Aisfabet des Juges holfe ihn die Kriminolpolizei and dem Adstell ersber Riosie. Es bellte ich dernus, deh Kosfel fallche Päise den sich führte, in denen er als luremburgischer Stantsamgedöriger angeneden war. Die Bätte trugen das Alum des zuländigen französischen konfulate. Der gefähelätze Godmingendordeber der die Reise nach Kvantseich aller Wahrschmistenscher der die Reise nach Kvantseich aller Wahrschmiste Summe frest dem Gemacht. Die dei ihm deschapandunte Summe frest dem Ernen Wert den tund 350 060 Å der.

ih Kranspurt, 7. Dez. Bor einigen Tagen wurde in einem biesigen ersten Kaffeedanse ein feingesleicheter Gerr dabei übernzicht, als er Leine Jeche mit einem satischen Fänzzig Warrschein deren der für nebe als hunderfünsigkanziend Warf täuschend nachgenkonte sallen gen der Warrschapen der Kaffeedine (grüne), der Ansoche vom 24. Jum 1919, mit sich führte. Der Verderier des Fasschapen der Brunder der Brunde Gjährige Raufmann Mag Kallel vor einigen ill

Bruber bes Avancie, der Ingenieur Kömaf ich mit der Berbreitung den fallscheit in ausgedehntem Rasse bestahte. Dieser wurde jeht ebenfalls in Bibl in Beden aus frischer Tat ertappt und frigenammen. Go die Scheine bergeibellt wurden, konnte noch nicht ermitbelt werden.

Rirchliches. Cine auffallende Statthit.

Rad einer Mateilung ber liniverplat Minfter i. 23. Occuentidation for one out dent dense per wore gripties nes samenten der himperitati Manger. Manger 1988, nesen von der evangenigs-toedlogsgoen gametat 4,7 progent, der redies und jantotomen gafatogen gafustal 10,4 Prog., der medigimieten moteuting 10,0 prog. der bittogopopopen Fatuitat 14,0 Pros, der tarbourge theologisten Satuliat 21,9 Brog.

der Arogentian der bathorischerbedogischen Fahrftat in Beautier wird from abstractionen von der Schappingen nfakmie in Badervorn. In der dem Amdenten der gejammen habervorner Theologen getrometen Gaugt
wickes barijn (Gerlag der stinfamen kriegsauft,
Bederborn 1860) degennt der Bijagof jein Gebertswort
mu dem Gabe: "Kön den dei Amsbench des Krieges an ser bisquisques whatemie indicrenden 200 Theologen ind über 70 den Too furs Baiernand gestorben." Gs firen anjo über 31,8 Prog. der Paperborner Locologent

* Bapft Benebift und Dentichland. Der Bapft empting furming in privational den Bertiner Acquired bulves, der der Teutschen allg. Zig." über die Auslenz solgendes mittelit: zingli vonco. It sprach zumichit jein bedhagtes Bedamern aus, day fo vieces, was et indirent des serieges angesteent kabe, nicht zu dem von ihm gewünsteten Erzeinis einstehen sei. Ohne auf din sideilen eingugeben, ninchte er dazur die trourigen Jeimmtände veraumverlich. Er erhärte bas bezon ders mit Rudfice auf Deutschland. Indem be jeine volle Sympathie für lepieres betome, erfundigte er sich angelogentlicht nach den dei uns berr-weiden Zustanden. Als im Gespräch die Bergalls-erikeinungen, begründer in der langen Dauer des Krieges, berührt wurden, erinnerte Benedift dei dieser Gelegenheit an bie Entartungen ber grauen. mode, benen er fürglich einen eingebenden Erlag gemomet habe. In ben Rirden Ibaliens fet bie Behwönnet habe. In ben Litchen Chaifens sei die Mah-nung vielfach angeschlagen. Jum Schirtz sproch der Vapit die seise Ucherzenzung aus, das das deutsche Boil schnell gesund werde und drachte dement-sprindenze bergiche Wilnische zum Ausdruck. — Die Berlönnichseit des Kapites, welcher sich bester Gesund-beit erfreut, derriet in der lebendigen und gewinnen-den Art seiner Unierkaltung ein erstaunliches Wissen. Seine Bertreutheit mit unserer Lage, das fragies wohlwollende und beilnahmsvolle Interesse, das er für sie empfand, modden einen tiefen Gindeund. fie empfand, machten einen tiefen Ginbrud.

Dermischtes. Rouig Chele Grab?

Aus Budapest wird gemeldet: Im Bette bes Müschans Aranka bei Ragy-Szent-Rissos wurde ein großer Sarg gesunden. Die Debungsarbeiten sind gegenwärtig im Gange. Rach der Ansick von Ardbiologen fonnte es fich um den Garg Attilas banbeln, beifen Leidmann ber Ueberlieferung gufolge in brei Gärgen mitten in einen Fluß versente wurde. In der Gemarkung der Stadt Rago-Szent-Mifles wurden ichen friiber febr ichone Goldgefäge aus ber Beit ber Bolferwanderung gefunden, und der Goldickals, der unter dem Ramen "Attitafund" befannt ift, wurde bamals in die Schahlammer der Biener Sofburg gebracht.

O Beistiche Bürgermeifter in England. Die focien obzeichlaffenen Burgermeifterwahlen in England und Bieles haben bon 310 Manonftellen in brei Fallen die Bahl von weiblichen Berfonen zu der höchien Geste bes lotafen Wagitrunks erzeben. In Staliberidge wus-be die liberale Kandidatin Res. Abs IJ. Gummers, die bereits vorber bund das Vertrauen ihrer Ritburgse ouf diesen Sosten berusen worden war, zum Wasse wiedergewählt. Zum erkiermest zu Vürgermersterinnen wurden oewählt in Worthing Mrs. Ellen Chapman, die der konservativen Parsei angehört, und in Honitan Mrs. J. R. Bhilips, über deren Barteizugehörigkeit bisser keine Mitteilung vorliegt.

Einem bringenden Beditrinis entspricht das von der d. Mündschrischen Hof- und Universitätsdruckeret Otto Kindt Wive. Gießen deraudgegedene Telephonverzeichnis soch an gen noch den Racht Elephonverzeichnis für die angrenzenden Sachdarzeichnis für die angrenzenden Sachdarzeichnis für die angrenzenden Sachdarzeichnis für die Angrenzeichnis bei Anstellum bei anweitigen Gerbindungen auf die Ausfunft durch das Ami angewiesen ist. Dierin schafft das herausgegedene Telephonverzeichnis Abhilfe. Dasselbe enthält in übersicht licker, alphabet. Anordnung u. a. die Städte: Alafeld, Bad Raubeim, Behdorf, Biedenkopf, Braunfels, Vidinsen. Dublach, Dieg. Tillendung, Friedberg, Gelnbausen, Gieken, Daiger, Derborn, Kindsbain, Kreustfint, Limburg, Wardung, Ridda, Schotten, Giegen, Welldung, Welhar und die dazwischenliegenden Ortschaften.

In zu Kardung, Ridda, Schotten, Giegen, Welldung, Welhar und die dazwischenliegenden Ortschaften.

In ziede Bedörde, für jeden Dandels und Gemerketreisbenden ist die Ankhaffung diese Buches zu empfehlen. Ginem bringenben Bebiltfnis entipricht bas bon ber

Die Erbin. Roman bon D. b. b. Landen.

(Rachdrud verboten.) "Das ift auch löblich und febr willfommen, aber id meine, bas eine idlieft bas andere nicht aus. Benn ich nur recht ichluffig ware, welchem Maler

ich das Arrangement fibertrace. Frau'ein von Garnsbach", wondte fie fich ploplick an Thea, die. en einem Tifdichen frebend, in einem Buch bitferte, "man bot mir gefagt, bag Ihre Großtante auch Runft-Magenin ift, verfebrer Maler - Bild. bauer bei Ihnen? Unferen gans "Großen" muß mon immer erft toufend oute Worte geben und lungere, noch unbefannte Talente mocher es ebenberborgenen strebenden Krünfeler badurch tehr leicht in ben Borbergrund bes gefefficheftlicher Interef. bes bringen. Alfo - wiffen Gie vielleicht je-

D fa. Durchlaucht, ich weißt femand und focar emand, beffen Können icon anerkannt und in ber lebten Ausstellung mit ber oolbenen Mebaille aus-Otzeichnet murbe. Es ift Reinbard Reineder tr ift ein Jugendfreund bon mir, wenn auch be-beutend after, ober boch aus berielben Ctobt und bir find in befreundeten Rreifen aufammer aufge-

"Reinhard Reineder", rief die Rurftin Amalie. 10 - natürlich ein befonnte- Rame. Er botte ein humberpolles erareifendes Bild auf der Austrel-ling, es bieß "Erinnerma" — entfinuft du dich. Dieter?" rief fie zum Kürften gewandt, ber, soweit es anging. Theas Nobe fufite.

In, er entiann fich und toufte auch, daß es ber Braf Bothiani für fein Bolare in Bien gefauft. Annos", rief die Kürftin, ..den Beren will ich tennen fernen und, wenn moglich, für unfere Sache eminnen. Bitte die Abreffe, liebes Fraulein von damsbodi."

Ga reate fich in ihr fofort wieber ber Munich 016 Mawnin ibre Sand über ben jungen Rünftler 80 bolten. Thea nounte noch einmal ben Romen. bu bolten. Thea nounte noch einmal den Namen. durchflutet, vom Duit der Blumen, den feinen kannte den Wohnort, und der Kürst notierte alles Woblgerücken. Er wollte fort — leife — unbeim sein Kein Rotizbuck. Then war glücklich, etwas für merkt — aber aing denn dass In solch fleinem den Breund getoes au boben. -

Dog die Bürftin ibn aus ihrem Gelprach ent-

Stimmung war die denfbar falechbefte. Er fuchte die Welegenheit, fich möglichft von ber Wefellichaft aurudgugieben, und entbedte enblich einen loubenartigen Gib in einer Riffte, von Mattoflangen umorben, von bem er, felbit giemlich unbemerft, bie Glefellichaft um fo genauer beobochten fonnte. Then fob er und immer nur Thea, die ungefucht ber Mittelpunft des fleinen Breifes geworben, und befonders mar es Bring Arno, ber nicht pon ihrer Ceite wich. Wolf argerte fich barüber, wie er ficim gebeimen über ibre Menferung bei Tilch geargert batte. Und bom batte ibm bas eine wie bas andere pang pleichgultin fein tonnen. War es in auch im Grunde - natürlich, aber es lieft ibn nicht Ics. Bring Arnold Anbernadi-Plofe ein bubider, cleonnter Menich - nicht allau peicheit, was tat bas? Gie botte ja Berftanb für zwei - und bann: die geschlossene Krone. Then Fornsboch mit be wohl ingwischen gesernt baben, was der Titel-Frau Bringeffin, in der Welt golt und besorbers in Berbindung mit ben Millionen, benen Erbin fie einst murbe und die schon feht bie aoldene Rolfe für ihre anmutige Berfonlidfelt abgoben. Db ber Bring fich wi-flich mit ernften Gebonfen frus, Thea gegenfiber?, ob bei ben Andernach-Riok die Millionen idnocter in die Backfiale fielen als eine todellose Abnenreibel — doft fich ihm das immer wieder aufdranate. Er ladte leife, ein ingrim miges, gorniges Lachen; und beneben mufite er fich bas Ampeftanbnis maden - wie idon fie war, wie aut ihr bas vornehme, aurlidhaltenbe Gelbitba wuftfein ftanb Nichen Blat in ber profen Beit wurde fie ausfüllen - und boch - merfmurdig es liberfam ibn ein aans einenes weiches G-fühl. wenn er an die fleine beideibene Thea im icongrgen Trauerfeid bachte, an bie Thea von einft, wie er fie auerft fennengefernt. In mas mar benn bos? Mas batte ibn gevadt, fein Berg, feine Geele? -Wlifbend beiß icon bas Blut burch feine Mbeen, ftieg ibm in die Gdialen. Es bulbete ibn ploulich nicht mehr in ben geichloffenen Maumen, bom Licht

intimen Preife foum, Ma, Farnsbach, fo in Gedanten und in fold die der fleinen Abaa ibre Willionen und ihren fa-

laffen, war dem Grafen Bolf febr angenehm; feine laufdrigen Berfted?" Es war ber Gurft Bensberg ber ibin leicht auf bie Schultern flobfie und neben ibut Plat nobut.

> "Boren Sie mal, Heber Wolf", faate er mit ber Bertmulidicit bes um mehrere Nohre ölteren guten Befannten: "Boren Gie mal. Bolf, biefe junge Theo ift gang icormant, Wenn ich ebrlich fein foll, wundere ich mich, doft Gie monatelann mit ibr unter einem Dache gelebt boben und obne eine unbeilbare Bergaffestion dabonaelommen

> Fornsboch gudt. leicht aufammen: "Ich bin fein Berehrer und Bewinderer rotboarfoer Schön-beiten. Durchlaucht", antwortete er mit erzwunge-

"No fa, es bat seber so sein Genre, ober in die fem Kalle — sie sieht doch so riesig risont and und tabei finn und lieb, was man so saat: lieb im Wefen. Er ichlog iche send: aund meine Fron ife perliebt in ihre noue Brotegee. Uchrigens boben Gie generft? Dein Schnager Arno brennt lichterlob, mabrhaftig lidsterlob."

"Es icheint fo", entgeonete Bolf genreit, Et-was in dem Zon mochte dem Kilrfien guffallen, er ftreift ibn mit einem fluchtigen Ceitenblid.

"Und war's recht meiner Wrou und mir. Mie mein Schwager briiber benft, mifte man beigeiter zu erfundigen fuchen." "Die Mutter bon Fraulein bon Karnabach mar

burgerlicher Serfunft, die Geognutter Tangerin." "Ad mos!" rief be- Rurft intereifiert. "Ro. bann bot fie von der Grofmutter die Anmut der Bewemmgen. Alfo Tongerin?"
Bolf fab den Fürften überrafct an. "Durch-

laucht milrben feinen Anftoft boron netmen?"

"Mch nee, worum benn? Gine burgerlide Mutter ftört boch beutsufone ilberbount nicht mehr. Denten Gie man an Bismard - feine Mutter war auch nicht von Abel - na, und foriele von une. die ibre Frauen aus Amerifa geholt baben, bas finde ich viel ichlimmer, bie'e Amporion. Und bie Grogmutter Tangerin? Mein Simmel bie Frau ift lange tot umd bat ibrer Enfelin und beren Rachtommen ein wundervolles Erbieil binterfallen, mas befondere für die meiblide Defaendens midtlig ift: Anmut. Grotie. - Und die Tante Loumbardt.

belhaften Gammid binterlägt, ift bod wieber eine Farnsback — Wie ich meinen Schwager kenne, alande ich nicht, bag er Schwierigkeiten unden würde."

"Go? Dann allerbinge, ich hatte geglaubt -(Fortiehung folgt.)

* Offenback, 8. Das. Der im städtischen Gestrigitäts-werf ausgebrod eine Brand hat fehr exhebitiden Schoben angerichtet. Zwei Dockbrucktrandformadown sind voll-ftändig ausgebrannt und undrauchbar geworden, Webreren ber benachbarten Ortichaften, barunter auch Jienburg, kann tein Strom zugeführt werden. Man will berinden, mideliens Erlad für die zerfidrten Maichinen zu ichaffen. Die Entstehungsursache des Brandes fell auf eine Batte zurückzuführen sein, die Awischen die Batterien geschlüpft war und auf diese Weise einen Konnach berzespellt baden soll. Es sei hierauf Kurzeschlub ein der diese kannach berzespellt baden soll. Es sei hierauf Kurzeschlub. idlug entftonden, beffen Mamme bas Del gur Entgunbung gebrafis terbe. Bauberifder Heberfall. 23 ebbau bei Duleburg.

5. Des. Borgeftern nachmittag gegen 5 libr brangen bermummte Rauber mit Revolvern in bas Ctationsgebäube bes hiefigen Romgierhobnbofce ein und roubten unter Androhung bes Erichiefens die Gia-tionsloffe aus. Den Raubern fielen, wie die Rheinisch-Beltifflifche Zeitung meldet, 200 000 . in bie Banbe. Ihre Cpur bat man bis eht noch nicht entbeden fonnen.

Spriiche in Berfen. Bon Arthur Schnipler. Bluftert bie Welle gum Meer: Du bunfft bich mit Unrecht gewolfig. Bwar nur ein Teilchen bon dir, flut ich nach eig'nem Brauft aus ber Tiefe die Antwort: Schon bift bu ge-Stattlos gerfloffen Go' bu ber Gierne Gebot fcauernd erfannt über bie. Gehn bie Jahrhimberte bin, verlischt auf bem Grab-

ftein bein Rame Bar' er in Goldichrift gepragt, und auch ber Mor-Doch es entilligen beinent Stant moch in ben entlegensten Lengen Emigen Duffes gewiß Blumen bon Foltern um-

Achung ber Bobel radt an - ber Literat an bee - fid, wann erblid' ich bas Bolf - aber vom Dichten peführet?

Meine Weihnachts-Ausstellung ei

Bilder, gerahmt und ungerahmt.

Gesellschaftsspiele in größter Auswahl.

Schreibtischgarnituren in Marmor und Bronze. Schwarzwälder Majolika-Vasen.

Jugendschriften und Bilderbücher.

Mein großes Lager in gewählter Geschenk-Literatur jeder Art und jeder Richtung bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Der Ein gutes Buch ist stets ein schönes und preiswertes Weihnachts-Geschenk.

Buchhandlung Hch. Aug. Herz (Inh. Adolf Heinrich)

Gegründet 1838

Limburg (Lahn)

Obere Grabenstraße 15.



(Dur

Polite Ofter

Long

set for

Beran

ben oll

Stante.

Dent gu

ber im

pu We gabe fo Das r

Ka

Lieb

Me

430 H

bes Dett

Mirfen nie Robinstallen. Bothe hillunger

Che

CHEER CREEKS DESIGNATE SALL BURKETERS

Zurvor teilhaften, billigen und schnellsten Bauweise gelidet heute der

"Bim zement - Hohlstein" Prakt, erprobte Ausführung. Größte Halthurkeit.

In Stirken von 15, 20, 25 und . 8 cm au beziehen chutch

hass. Belenbau- v Kunsisleinwerk Poll. Mehler Wiesbaden

Büro: Lorelesring N 5 Telefon 6500. Fabrik und Lager: Dotzheimer-Straße Nr. 167.

ORE CROSSESS - DEDS BOSDS BEEN STREET

Der Weg lohnt sich!

Große Posten

Manufakturwaren

Hemdenflamelle von Mk. 12.— an,

Nessel- und Hemdentuche.

Schürzen- und Kleider-Druck und Mieiderzeuge,

Mleider- und Unterrockbiber,

Mieiderstone aller Art,

NI AMCHESTER, prima Qualitit, pro Meter Mk. 55.--

Mosenzeuge, Anzugstoffe aller Art,

Damen-, Herren- und Knaben-Monfektion

habe ich durch günstige und frühzeitige Abschlüsse erworben und gewähre ich meiner werten Kundschaft vom 2. bis 20. Dezember trotz meiner bekannt billigen Preise noch einen Extra-Rabatt von 6%.

Telefon 20, Amt Holzappel.

15814

FOR SEC. THE PART HAVE BEEN BOND FOR A FOR FAIR

Mitte 30er, sucht sich selbständig zu machen u.

wünscht Beteiligung an bestehendem, solidem Geschäft oder kleinerem

Unternehmen

mit vorerst ca. 40 Mile Mark. Diskretion wird zugesichert und jedes Angeboi unter Angabe meiner Adresse beantwortet. Offerten an die Geschäftsst, unter C. Z. 15663

Flöhe und Wanzen

vernichtetin 5 Minuten Borgesson ulm. ju faufe unter Garantie unser antisept. Praparat

Fits Hast, Harre und Wunden unschädlich. Beyer & Nehmitt, Frankforta. M., Blücherste 10. Verkauf: Friscur Wilh, Henn, Limburg, Salzgasse 13 Joh. Sittner. Würges im Tannus. Sadamar, Rengaffe 161

Altertümliche

chabigt, Bilber, Bin-

Reinhardt, Deutiches Daus", Mbein.).

Derrennliter, gut erhalten mittelfarbig

Wegen der Weihnachtseinkäufe

sind die Geschäfte in Limburg und in den benachbartes Stadten an den drei letzten Sonntagen vor Weihnachten, also vom nachsten Sonntag ab, von morgens 11 Uhr ab geöffnet. Die für die Samstag-Hummer des Nassauer Boten bestimmten Geschäftsanzeigen bitten wir recht frühzeitig, möglichst

schon am Donnerstag

bei der Geschäftsstelle einzuliefern.

· Der Nassauer Bote ist für den Geschäftsverkehr in Limburg, in der Labngegend und auf dem Westerwald des wirksamste Anzeigenorgan.

Die Geschäftsstelle des Nassauer Boten.

ür Weihnachten

empfehie mein reichheitiges Lager in:

Seldenschirme aller Art, sowie Stehlampen, Zuglampen, Glastüster, Kronen, Kochapparate, Kochplatten, Teekessel, Blitzkocher, Bügelelsen, Föhnapparate, elekti, Helzölen, Taschenlampen in bester Ausführung und billigen Preisen.

Verkaufsstelle der Kunstwerkstätten Cronberg i. T.

Erstes Spezial-Geschäft am Platze.

Elektrisches Installationsmaterial in großer Auswahl, Albert Lang, Elekt isches Installationsgeschäft.

Limburg (Lahn), Franklinterstraße 3, neben Schade & Füllgrabe.

Ia. Rauch-Tabak

Grob-, Mittel- und Feinschnitt, lese und paketiert in Paketen à 100 Gramm, per Pfund von Mk. 15 .- versteuert aufwärts. Grossisten erhalten Rabatt.

Zigarren von Mk. 40.— per 180 aufwärts.

Joseph

Tabak- und Zigarren-Fabrik, Limburg. Gegriindet 1844.

anerfannt befte Qualitat, liefeen nur an Biebervertäufer (15455 Huch juveriaff, Muftaufet

Delwerte Gebr. Adler, Cobleng-L.

für großes Weingut im Abeingau in Baggone ucht. Bezahlt werben febr labungen gu taufen hohe noch nie bagemefens Breife, Boftfarte geni nub Bertaber gefucht. 16727) Beinrich Biafer. Dattenbeim (Mheingan).

Nausfrauen, verlangt nur

etker's Backpulver



Deutich-Defterreich.

Bien, 6. Des. Bei ber Berhandlung ber Regierungsvorloge fiber die Berwoltung des Burgenlan-bes (Deutsch-Westungarn) gab der Bundeskangler S Maur die Erklärung ab, daß Deutschöfterreich die Angliederung des Burgenlandes ols red judicata (burch Enticheibung erledigt) betrochte und auf diefe unter feinen Hachinden bergichten fonne. In ber Berhandlung Gifberte ber Groftbeutiffe Reibler bes Mureenlond in bodenber Weife ols urbeutiches Cieblungsford. bas niemels von Mabiaren bemaint gemeien und erft 1647 von Berbinond III. on Hugarn perification touchen fei ale accommitte. politifch miditiger Rridentopf bes Deutschtums nach Often, als landwirtichaftlich frucithor und nortreff. his arganifiert und namentlich wegen feiner Buterfebrifen for Deutich fterreich umenthebrfich, aber and inhustriell mean hes Soblemarformens unb het noch unerforichten Mineralreichtums febr mert-

Gin Rugeftanbnis an Bulgarien.

Paris, 6, Dez. Die bem "Temps" ous Sofin mitasteils wird bat ber Merkand auf Erfuchen ber bulgarifden Regierung Artifel Si des bulgariffen Friehensmertrags habin abgeänhert, bag 700 Diff. glere mehr in ber bulavrifden Urmee bienen bilten, als anfance sugeftanben mar.

Schwarze "Rufturtrager".

Roln, 6. Det. In Berangeville bei Rancy gerieten. sout "Gifoffer", in einem Tonnbons brei Moroffoner mit jungen Benten in Streit, Die Maroffaner, die aus dem Rofol binousgeworfen murhen ichoffen aus Wit burch bie Kenster auf die Lonzenben. Miles früchtete. Gin Tonger und eine Longerin moren tot, fünf murben ichwer verlest. Die Morber fonnten verhaftet merben. Die Roli-gei botte alle Mibe, bie Berbafteten vor ber Boilsmenge au ichliben.

le

ten

om

et.

aten

aid

on.

ufer

ajer,

Berantwortlich f. b. Angeigen: 3. D. Cher, Eimburg

Deutsche, fahrt deutsche Pneumatits!

Jine beften Robftoffen, mit echt Beutfcher Grundlichfeit bergeftellt, erwarben fie fich Weltruf. Det-Langt daber nur inlandifche Reifen.

Die Not bes Erzgebirges ift groß.

Mm größten TC ift fie unter ben armen latholifden Samilien. Die Eltern geboren gumeift ben allerärmsten Kreisen zu, sind allermeist ausge-zu Mitgliedern der Dandelstammer zu Limburg das 3. Mal la verdate, find in ihrer Rot ohne genügende Unter-staate, find in ihrer Rot ohne genügende Untertithung. Um dem Clende der Körper und der See- fcriftlich auzubringen. bin zu ftenern ift bie Erfindung eines von fotbol. Limburg (Labn), den 7. Dezember 1920. len gu fteuern, ift die Gründung eines von fathol. mtern geleiteten Kinderbeims für bilflose Kinber im Gange. Auch foll armen tatbol. Familien

Bostschedfonto Leipzig 8832.

Katholischer Frauenbund. Sonntag, 12 Dezember, abends 8 Uhr im "Preußischen Hof" allgemeine

Programm:

Vortrag des bochw. Herrn Franziskanerpaters Honoratus über: "Die Miturbeit der Frau auf kulturellem und religiösem Gebiete."

Liehtbilder-Vorfehrung: "Weihnachten in der Kunze" und Gesang-Darbietungen des hiesiren

(Grate sind willkommen.)

Reig.-wiff. Studienzirfel. 430 Arritag, Den 10. Dezember, nachmittags Uhr in bet Marienichute 16908

Berjammlung mit Bortrag bit heten Divifionspfatters ; D. Bolpert über: Hausmacher Leber-a Blutwurst 10 Mk. Ratharina v. Deblei.

Weihnachtsbäume

Rabeln icon in den ersten Weihnachtstagen Briliekenvoratatt 13 Brückenvoratatt 13 ngen mit angegebener Große werben entgegentrommen und gleich bei Gintreffen erledigt.

Wilh. Ludwig. Chere Aleifchgaffe 8. Zeiefon 263.

reling & Uhr inder Rodofen ju verfaufen. anakirche: [15906 ortrag

Ein faft neuer Biellofen fowie ein faft neuer

Rieberhadamar.

Obere Grabenstraße Nr. 9



Uhren- und Goldwaren-Lager

in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen werden innerhalb kürzester

Frist ausgeführt.

Obere Grabenstr. 9. Obere Grabensir, 9.

Habe mich in Niedertlefenbach (Oberlabukreis) als

prakt. Arzt

niedergelasson.

Sprechstunden: 8.90 bis 10 Uhr.

Dr. med. Stahl.

Fernspreeher: Amt Obertiefenbach Nr. 13

Ausgabe von Juder. Auf Abichmet Rr. 18 der Zuderfarte werden in der wichten Woche zwei Pfund Zuder zum Preise von 2,80 .K des Pfund für den Monat Dezember omzer-geben, Abgabe der Abschitzte die Gewerdsetreibenden die ichaften. Abgabe durch die Gewerdsetreibenden die Montag mittag. Riemberkanf ab Dionding. (15 910 Limburg, 8. Dez. 1920. Städt. Lebendmittelamt.

Cebensmittelverteilung.

In der nöchften Boche fommen gur Berteilung auf ben Ropf: 250 Be, Bobnen und Erbfen verbindich, bas Bfund zu 2.90 &; 125 Gr. mehftatrige Robemittel (Hoferfloden und Gries). Der Preis der haferfloden betropt für das Pfund 2,30 A, für Gries 2 A. Ausgabe an die Gemerbetreibenden am Moniag 13 b. IR Limburg, 8. Deg. 1930. Siebt. Lebensmittefamt.

Gemüseverkauf. Breitag 18. b. M., nachm. von 2... 4 Uhr, im ber ftobt. Gemulievertaufolettle im Dofpitalbofe: Berfauf von Winterfohl, Gellerie und Spipen-Gemilfe. Limburg, 8. Dez. 1990, Stübt. Lebensmittefamt.

Bei ben am 6. Dezember 920 ju Limburg abge-baltenen Danbelstammermablen für ben Bahlbegirl

Herr May Niclas-Limburg Serr Louis Gotthardt=Limburg felle. Berr Direttor Rlodenberg-Limburg

Bengol-Mlotor,

Weihnachten aus der Rot geholfen werden.

Ber wird dem Christische eine Weihnachts.

(15 823)

Das römisch-fatholische Bsarramt Aunaberg i. E.,

M. Schulz, Bjarrer.

Ber denken Bubed.

Ber gebraucht, noch gut erhalten, mit Areis und Bandlage, sowie samtischen Bubedor mit Coldaten u andere wird in Riederahr (Rreis Westerburg) am guterhaltene Spielsche.

Wittwoch, den 15. Dezember 1920, vormittags mehr sowie ein guter 10 Uhr den Bürgermeister dientlich merst.

Bild Luwig.

Bild Luwig.

Bebingungen werben im Termin befannt gegeben Befichtiaung eine Stunde porber 15861 Rieberahr, ben 6. Dezember 1920.

Mung, Bürgermeifter.

ab heute wieder eröffnet.

Achtung!

Prima Rindfleisch 18761 HackHeisch Hammelfleisch

Heure ale Sorten frische Cervelatworst 20 Mk. Mettwürstehen 16 Mk. Frank furterwürstehen 15 Mk., Fleisch- und Schinkenwurst 15 Mk.

Zungenblutmagen Beste und billigste Bezugsquel'e für Fleisch zu Hausschlachlungen.

Telefon 245

Große Deutsche Feuerversicherungsgesellschaft mit allen Neben-Branchen sucht tüchtige

DIRAMEDIA Unterstützung wird

Dans Rr. 181, (15-87 Offerten unter F. T. 7654 an Ala-Mansen-tangen fann. Weft. Off. u. stein & Vogler, Frankfurt am Main. 15790 en bie Erp.

gegen Brauntohle? 200, fagt bie Wefchafts.

beripielfachen au Dirt

Eine noch guterhaltene Betrot umbangelamp-auch für Geichaft geeignet und eine Sandlaterne illig gu verfaufen. Räheres Exped. 15865

12 junge Dühner u taufen gefucht. 16885 Werner Gengerftrage 8.

Eine neue Derren. Ubrtette gu verlaufen. Rab. Expeb.

DRG.M.

Betrieb, Tiegerftraße 2 Brets per Stud pon 100 Mart an.

Raufe jebe Menge aus-

Gine gute Riege bas 3. Dial lammenb flebt Dublingen, Dauen 34.

Bu bertaufen und: bimmelbett baju ein vollfändiger Bafdaifc Ebere Fletimaaffe 8.

Für Holzhandler Suche für meine Dolg dneibemafdine, eingericht für Spalt. und Brennholy ichneiben, am liebften auf Babnhof, Arbeit. 15866

Naberes Ervedition. Gingeführter

Landreisender par 10 Mk... ist Echmierfeise und ist Echmierfeise und 10 Mk... Zeisenpulver gegen bobe Brovestion gefucht. 18757. IN Mk... Off. unt. H. & & 7050 an Rudolf Mosse, an Rudolf Mosse,

Efichtiger, gut eingeführter

12 Mk. für Limburg u. Befterwald wird von General. pertreter einer erfittlaffigen Münchener Bigarettenfabrif

Stenogr. u. Mafchinenfchr.

Renntniffe befint, fucht pi

1. Januar Stellung in Be-

et fich auch im Buro be-

Geff. Off. unt. F. D. D. 3600 an Rad. Mosse,

Granffurt am Moin. virtichaft fuct ber feit 4'/. 3 im Gifen

u. Daushaltmaren. Befchaft mit eig. Daufrat, Die tochen atig ift, auch in Bucht. tann, eventl. auch Bitme. Off. unt. 158 4 a. b. Egr

> jahr gefucht. Frau Unton Bertram, ofert gefact. 15840. Bimburg, Bahnhofftroße 8. Beierfteinftraße 7 part.

Konzert

zu Gunsten der oberschies. Abstimmung

Freitag, den 17. Dez. 1920, abends 71/2 Uhr

im Saale der "Alten Post."

Unter gütiger Mitwirkung des Wiesbadener Trios: Herren Prof. Franz Manstaedt, Klavier, Seimar Victor, Violine,

Prof. Oskar Brückner, Violoncello der Opernsängerin Fräul, Lilli Haas, Alt und des Opernsängers Herren Nic. Geiße - Winkel, Bariton. Sämtlich erste Solomitglieder des Staatstheaters zu Wiesbaden

Der für das Schicksal Deutschlands unendlich wichtige Tag der Abstimmung in Oberschlesien naht heran. An diesem Tage wird es sich entscheiden, ob Oberschlesien mit allen seinen Bewohnern deutschen Stammes an Polen ausgeliefert, und ob Deutschland der Kohlenschätze Oberschlesiens beraubt, wirtschaftlich lahmgelegt und vom Ausland vollkommen abhängig gemacht werden soll. Ohne die oberschlesischen Ber taufcht hater Kohlen keine Industrie, kein Gewerbe, kein Handel, kein Ver-

(früher Königl. Theater.)

kehr, kalte Zimmer, leere Töpfe.

Ein derartiges Los, das Deutschland vollständig zugrunde Soffander, Buyven. richten muß, darf dem Vaterland nicht beschieden sein. Es Rindernühlten, Bin stimmung die Mittel zur Reise in die Heimat zu beschaffen stimmung die Mittel zur Reise in die Heimat zu beschaffen. Große Summen sind hierzu erforderlich, zu deren Aufbringung auch das Konzert helfen soll. Opferfreudig haben sich die obengenannten Künstler in den Dienst der vaterländische Sache gestellt. Noch einmal ergeht der Ruf an die freiwillige Liebestätigkeit der Einwohner der Stadt und des Kreises, Limburg, damit deutsches Land dem Deutschen Reiche erhalten bleibt. Keiner darf fehlen, wo es gilt der Heimat die Treue zu beweisen.

> Es gilt Oberschlesien! - Es gilt den deutschen Volksgenossen! - Es gilt Deutschland!

Der Ausschuß: Landrat Schellen.

Oberstaatsanwalt Bacmelster, Direktor Becker, Postsekretär Becker, Prau Gymnaslafdirektor Beckmann, Postdirektor Blondino, Regierungs- und Baurat Boy, Brauereibesitzer Busch, Fabrikbesitzer Deidesheimer, Stadtpfarrer Fendel, Stadtverordneten. 40% Rohlener parmis für Vorsteher Flügel, Gehemrat Gerhardus, Vorsitzender der Vereinigten Verbände helmat-nehrere Rochtopfe, find gut treuer Oberschlesier, Bezirkagruppe Nassau, Goeltzer, Kaufmann Gotthardt, Rentner eber Zagesgeit im vollen Heppel, Bankdirektor Herz, Gewerkschaftssekreiter Hill, Domdekan Pralat Dr. Hilpisch, 15858 Gymnasiaidirektor Dr. Jöris, Steuerinspektor Jusseck, Bürgermeister a. D. Kauter. Gewerkschaftssekretär Kohl, Frau Carl Korkhaus, Apothekenbesitzer Kribben, Prau Bürgermeister Dr. Kruesmann, Bürgermeister Dr. Kruesmann, Regierungszat Kuhlo, Kaufmann Kurtenbach, Rektor Michels, Vorsitzender des deutschen Gewerkschaftsbundes und der christlichen Gewerkschaften Sattler Matter, Lokomotivführer Matter, gefammte Saare ju ben Rentner Nicias, Landgerichtspräsident de Niem, Dekan Obennus, Vorsitzender der öchsten Tagespreisen und Ortsgruppe Limburg der Vereinigten Verbande heimaltreuer Oberschlesier Piecha, Frau Gebeimrat Raht, Fran Wilhelm Scheid, Regierungsrat Schiffler, Musikdirektos Schnelle, Kreisarst Medizinzirat Dr. Tenbaum, Kaufmann Trombette, Verleger Wagner, Kaufmann Wagner, Syndikus Dr. Wickert, Regierungs- und Baurat Wilke.

Bratidellfische per Bfund Mart 4. reinnes Cornedbeat

Dofe 1 Bfb. engl MR 9,25, Rofosjett

per Bfund 99, 17.50. Rüböl per Biter Mart 27. la. Beringe

per Silid 90 Bfg empfiehlt 15897 Joj. Fiebig, gegenüber bem Raff. Bote

Gefucht von Rolonial. aren . En-gros-Befchaft 1. Lintritt per 1. Jan. tacht ungeren

Lager it nit fconer Danbidrift ventl. Ste ographie und Mafchinenfcreiber, ferner fichtige

Kontoriftin ar Buchhaltung, Ruffe ufm Berlangt wirb icone Danb drift, flottee Stenograbieren und Dafchinen dreiben. Branchetenntniffe rminfat. Hingeb, unt. 15647 an bi Erp. b. Bl erbeten.

Tüchtiger junperer Montoritt refucht. Gelbftgeichriebene

meffthrliche Angebote mit Beugnis . Abichriften unter n. B. 15860 an die Erp.

Rieme Dibble mit Banb.

Wirtichafterin

Monatsmädchen fhalt gleicher Branche, mo für bie Bochentage ju Ren

Osram-Lampen,

wieder am Lager.

Glaser & Schmidt, Limburg.



Dr. Franke's Heilinstitut für BEINKRANKE

entfort a. M., Fabrunese 128, Bermiur, Danie 478

Schmerzlose Behandlung, ohne Operacion, ohne Berulastörung, bei Krampfadern, Bein-Geschwüren, Flechten, Plattfuß vsw. Sprechatunden: Coblean: Löhmtraße 70, Mittwochs v. 8 - 4 Uhr Limburg: Gasthof "Deutsches Haus", egen-uber dem Bahnhof, Dienstags 2°, s-4/s Uhr.

in 100-kg Trommelu, sowie

15872 liefert in jeder Quantität

Landwirtschaftl. Zentralgenossenschaft Wiesbaden E. G. m. b. H. Legerhaus Limburg.

1 00. 2 mobil. Bimmer, 15845 an bie Expedition. 15581 Din Monatsmodmen

ten geeignet. Offerten u. mönlichft mit Roft gefucht Angebote erbeten an

Grang Glud. Obere Grabenftrage 20, Telefon 233, 15862

kräftigen Mädchens

zeigen hocherfrent an

Theodor Otto Fischer u. Frau Maria geb. Hesse.

Limburg a. d. Lahn, den 8. Dezember 1920.

Rath. Bürgergesellichaft "Constantia".

Generalverfammlung

im Bereinslotal

Tageforbnung: 1) Bericht fiber bas Bereinsjahr 1920,

2) Raffenbericht und Entlaftung Des Raffierers,

Si Ergangungewahl jum Bocftenb,

4) Reftfeftimg bee Bereinsbeitrages und Etat für Das Jahr 1921,

5) Binfiche und Autrage ber Mitglieben.

Unter Dimmeis auf Die Wichtigfeit Der Tagesordnung werben bie verebrt. Blieglieber biergn foft. und bringend eingelaben. 19736 Der Borffand.

In den ersten Tagen trifft eine Sendung

la. gelber

35804

eio. - Per Zentner Mark 215 .-. Bestellungen hierauf nehmen entgegen

Montabaur. Telefon 64. Tipografec (ges. gesch.) ist ein bewährtes.

Viele Tausend Dankschreiben vorhanden. Dieser Tee ist erfolgreich soi Nerven-, Rheumstismus, Auge sübel, Skrafulösität, Arterienverkalkung, Hartleibigkeit. Epitopsie, Tuberku., Lähmungen v. Schlaganfällen. Ein Paket M. 5 .- Porto extra, bei 6 Paketen u. darüber Nor echt zu beziehen gegen Nachnahmewo Thüringer Teefabrik Herm. A. Müller Schmiedefeld, Thurmgen, Kreis Schleusingen. [1582]

> お語っ葉 南東きっ 養養 野 Das beste und praktischste

für die Hausfrau ist und bleibt die

Nähmaschine.

Ständig größeres Lager In erstklassigen deutschen Fabrikaten Maschinen von Mark 850 an aufwärts bis zu den Luxusausstattungen.

Wi h. Möbus, Limbug a. L., 15388 Untere Grabenstr, 18.

zu Welhnachtsgeschenken empfiehlt

Franz Fluck.

Obere Grabenstraße.

Zuglampen — Kronen Tischlampen — Kipplämpchen 15798 Mr Clektrisch, Ges und Petroleum, elektr. Bügeleisen u. - Kochplotten, Installations-Material, sowie sämtliche Lampen - Ersatzteile.

Beleuchungshaus Franz Krepping, Salagosse 16.

Alle Kreise kaufen

Schuhartikel

aller Art bei Franz Fluck, Limburg, Obere Grabenstr. 20. Telefon 233.

"Linda-Schuhcreme-Niederlage"

bei Georg Mohr in Rangrod (Westerwald) u. Peter Bofmann, Schuhlager in Labr (Westw.)

Die Gemeinde Dorch eine judit einen to bis is

Monate alten igrengfähigen Bullen (Lahnraffe)

pu toufen. Preistungebote find zu richten an bas Bürgermeistetumt Borchheim. 10-27 Der Bürgermeifter.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Ailmüchrigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Pran

Margaretha Hartenstein Wwe. geb. Weimer,

heute morgen um 3 Uhr, wohlvorbereitet durch den öfteren Empfang der heiligen Sterbesakramente, im hohen Alter vom 87 Jahren in Folge Altersschwäche au sich in die Ewigkeit

Um stille Teilushme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Miedertiefenbuch, Bad Ems, Höchst, Hattersheim (Main), den S. Desember 1926.

Die Beerdigung findet Samstag morgen 11 Uhr statt.

für jeden Geldbeutel für jede Figur für Damen und Herren für den Weihnachtstisch

450 Mk.

700 Mk.

850 Mk.

von 650 Mk, an

von 1050 Mk, an

von 275 Mk, an

von 750 Mk, an

von- 400 Mk, an

von 250 Mk, an

2600 Mk.

Pelzwaren.

Nachstehend einige Preise: Skunkskaninkolliers 39 Mk. an von 120 Mk, an

Zobelkanin Mouflon, große Kolliers mit Kopf und Schweif Nerzmurmel

litis, natur, 4 Felle mit reicher Garnitur Jap n. Marder Skunksopossum, Wallable

Fuchs, natur Fuchs, Alaska, zobelfarbig und blau Biberette

Sealelektrik Skunks, natur, 4 fellig, prima

3600 Mk. w. 6 fellig, prima Steinmarder, Edelmarder und viele andere

Fellarten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Besichtigen Sie mein Lager und meine Schaufenster.

Heinr. Josef Wagner,

Limburg, Bahnhofstrafie 21. Fernsprecher 132.

bietet sich Ihnen zum Einkauf von

mit und ohne Marmor- und Spiegelaufsatz, Küchen- und Kleiderschränke, Vertikows, Divans, Sofas, Polstergarnituren, Sessel, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Schreibtische, Sekretäre, Betten etc., ferner alle Einzelmöbel, sowie

komplette Einrichtungen 305 zu sehr billigen Preisen 🖜

in der Zweigstelle des Galegenheitskaufhauses E. Klapper, Wiesbaden

gegenüber der Taubstummen Anstalt.

NB. Bestellungen auf Neuanfertigung NB. Bestemingen und ganzer Einrich- Rob Droft, Schreinerei angelertigt.







Reinigen, Kärben und Umformen von Gerrenhüten mirb beforgt in ber

Marberei von

2imburg, 18094 Branffurterftrafe 37. Lieferzeit 8-10 Zage.

Budenichelt, Brennhölzer, alte Fallung. the mier Birtenftaugen,

frische Fällung, 6m lang, und mehr, 12 bis 17 co Derei-Pundim., fauft Suffor Mebetung. Branffurt (Blom).

Geld in Heinen und größeren

Bitragen geg. Onpothetengulrihen. Anfragen unter 15833 an die Ern

Grammophon mit 10 Platten ju wert. 15780 Beiergemftr. 19.



Schulzerz n. madehed schen Les repetitions 38 Bitel-Um Geldscheinlasches, esucastaschen. Gamaschen. Eum ni-Hosenirader lie großer Auswahl. Aug. Böppes, Frankfaterater de 17.

W. Schneider

= Untere Grabenstraße 27, ceceniber Claser & Schmidt. Telefon

Zahnpraxis Carlo Nachtmann

Gasthaus zum Frickholen am Bahahol, Wist-gold Ros Frickholen am Bahahol, Wist-

Behandling in allen Disziplinen der modernen Zalinbeitkunde Zahnersatz in Kautschuck und Gold mit und ohne Gaumenplatte.

Sprechstunden: Dienstag, Donnerstag und Sumstag von 9-5 Uhr.

Scholende Behandlung augesiehert.

Bianababejen, Reiferbejen, Rofosbeien, Rofthaarbeien, Sandfeger, Rofosmatten, brima Schenertücher, Genfterleder, Edwämme, Raffiabaft, fowie famtt. Bürftenwaren in peima Briebenoqualitat billigft.

J. Schupp, Sellerel en gros und en betail.

Limburg, Frantfurterftrafe Rr. 13. 2cl. 27.

Ecsanders preiswerte

eine. 1919" Edenkobener

Gante Flasche mit Glas 1560 1919" Gauweinheimer 16" Ginze Flanche mit Glas

Ingelbeimer Beutscher Ganze Planche mit Glan Roussillon französischer

Ganae Flasche mit Glas

Wan-Eta Kakao Plengh 22-Pakes 650 Maizena Pld. 488 Maispuder Pat. 550 Kartoffelmehl Maisgrie's weiß, Pld. 4-

PM 26 Bari-Manaein Ptd. 13-Rosinen Sultaninen PM 22- 1. 24 weiß, Pfd. 400 Maisnehl Für Backzwecke zur Mischung mit dem gleichen Quantum Weizenmehl vorzüg-lich gerignet. 18750

Feinstes und garantiert reines Schweineschmalz Pfd. 2050 Kokosfett gozontlert Pld. 17-Tatch Margarine Ptd. 1580 (solonge Vorat reicht). Margarine koncher, Pld. 1600

Cornedbeef a Pita englische 1025 la Rindfielsch iPt-Dose 10 500 Leberworst a Ptd-Dose 1200

Lebknichen Paker 205 a 300 Pfeffernüsse 44 PRE 2-Weihnachtskerzen Pak. 420 (solunge Vorrat).

Frinch von der See eintreffend; Mittelkablian

Limburg, Franklusterstr. 3.

Möbel auf Kreditl

Mielder thranke. Vertillous. Divans Nehreihelsehe. Mafratzen. komplette Betten. Theke. Meihle usw

Ferrer komplette Litterben- Bertay-und Wahnzimmer

kleiner Anzahlung und Abzahlung. Off unt 15617 andie Em

norm billig, Meifing, Porfitbert, DE 10.56 Rach

Ph. Heller,

Rob

Mer

lomb:

gat be

per l

troffs

Bart

merb

reid-

bob

tio b

8

Raijan (Luhn). Eur Boar Sugballidinhe eimal getragen, I Que. mat, Be. 42 gu verlaufen,

Saud Rico, [15839 hoizbeimerftr 382 Gled exhalter +1580s Dreidmajdine um bebiben unt Gogele

petrieb au tanfen gefucht. Barobeier, Gaftmit Dahm (Bott Bollmered) Sabe eme

Dolai mei de maldine ps meximocien, Dichilbe if unch pein Epolten einge Alberes Erpebition.

Wer Bent m Grunbftuden, Butern, Billen, Land und Go icaftebaufern, Jabrilen, Gefchaften jeder Brande verfauf, od faufen will, veride lich an Daufcher u. Rupd, Frankfurt a. M. Ludwigircape 46 34

ther gebt Juder für Giery |15884 Beuer Damenmantel Batbert orffftraße 0.

Bres mittelfamere, gutt Arbeitspferde, beig. Raffe, auch emgeln

Jagdwagen orgen Aufgabe bes Juhr perts qu pert. Rah. Expedition.

Gut . rholtener, großer Rochherd n verlaufen 15861 Raberes: Wiedleiftraße 4.

Junge Dunde Pierfredenenfraße 2.

ju vertnufen.

Gig. Mothaudftr. 29 fine gut erbaltener Derd ya persanfen. 15968 280 fayt bie Cypebitist des Blattes.

6dments Laburind, bodgrogend, jugleit go abren, preiswert z vertiel Rab. Groed. 15749

Mah. Cyreb. 4 junge remraffige Dobermann-hunde. 5 Wochen alt, ju verlaufett Theod. Simon. 15816] Sed (Witte).

Bmei gute Jahr und hofbunbe in runtquien Linter bei 2 mburg

Gin Läuferfdywein, eine Bioline, ein Baar begine Damen fchuhe, Geöße 38, 30 ver Rabered in der Grued.

Bu verfauten Grofer Rindermagen guterh. Sigtlegewagen, und 2 Houmiger, guter Wastodier. Mageres Emedifior

Jaft meues Darmontum. pa verfaufen. Meifreden Meftent.

Dougnummer 19. Guterhaltener Gulle teffes mit Mantel pr ret Giebblierweg 4 pt

> Gine aut exhalience Blebbarmonifa perfauten. Statutes Greek,

Arbei \mathbf{p} De 23 Etats tron feu.

> midst Deuti and) mmn **SPitts** berhi Mirjer

Ber griffe babe erneb Tiref bir Si britan ti5di-Deutic

bie g Mer b €

> lefen Rah mind dat d war. feben. Fridi Stage nul |

Riccin teibio 2 Men Bra